

Deutsche Triathlon Union e. V. und ihre Landesverbände

© Janos Schmitt | triathlon.org

DTU-Neuigkeiten

Altersklassen-EM in
Kitzbühel

Paratriathlon

Angebote der
Deutschen
Triathlonjugend

Informationen aus
den Landesverbänden

Die Deutsche Triathlon Union e.V. hofft gemeinsam mit ihren Sponsoren und Partnern für alle Sportlerinnen und Sportlern, dass die Vorbereitung gut läuft und die Vorfreude auf die Wettkampfsaison sich erfüllen wird.

www.dtu-info.de

power by
tritime
Leidenschaft verbindet

ÖSTERREICH

 EM DER ALTERS-
KLASSENATHLETEN

REISEDATEN: 18. – 23.06.2014
IM BEST WESTERN HOTEL PREMIER KAISERHOF KITZBÜHEL

 4 Nächte im halben Doppelzimmer
inkl. Frühstück, pro Person

ab € 399,-

 5 Nächte im halben Doppelzimmer
inkl. Frühstück, pro Person

ab € 499,-

Reiseleitung vor Ort
(Achtung: nur wenige Zimmer
im offiziellen DTU-Hotel verfügbar)

Information unter www.dtu-info.de/teamreisen.html



EDMONTON KANADA

 WM DER ALTERS-
KLASSENATHLETEN

REISEDATEN: 26.08. – 02.09.2014
IM MATRIX HOTEL EDMONTON

 6 Nächte im halben Doppelzimmer
inkl. Frühstück, pro Person

ab € 2120,-

Folgende Leistungen sind im Reisepreis enthalten

- > Airport Transfers
- > Reiseleitung vor Ort
- > Radtransfers
- > Flugtickets Economy Class ab Deutschland

 INDIVIDUELLE
VERLÄNGERUNG
MÖGLICH!

Camper auf Anfrage.



EDITORIAL

LIEBE SPORTLERINNEN UND SPORTLER, LIEBE TRIATHLONFREUNDE!

HABT AUCH IHR „LUST AUF TEAMGEIST“?

Die Zeit vergeht wie im Fluge, denn die neue Saison für unsere Sportarten hat schon wieder begonnen! Es ist erst gut fünf Monate her, dass die DTU mit der größten DTU-Altersklassen-Nationalmannschaft in der Geschichte des Verbandes zu den ITU Weltmeisterschaften im Triathlon und im Aquathlon nach London gereist ist. Und jetzt hat bereits mit den Weltmeisterschaften im Wintertriathlon in Cogne (Italien) im Februar die erste internationale Meisterschaft für unsere Altersklassen-Athleten der Saison 2014 stattgefunden. Ich freue mich, dass die DTU auch für diesen Wettkampf wieder Athletinnen und Athleten aus den eigenen Reihen hat nominieren dürfen. Mein Dank gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die den deutschen Triathlon Verband auf internationaler Ebene so würdig und erfolgreich vertreten!

Dass der Spaß dabei nicht zu kurz kommt, zeigen uns die vielen positiven Reaktionen, die uns nach den Teilnahmen erreichen: „Spaß und Stolz“, „Neugierde und Nervenkitzel“, „Ehrgeiz und Euphorie“ sind nur einige der Attribute, die den speziellen Reiz ausmachen, im Rahmen der Nationalmannschaft zu starten. Damit möglichst viele von euch das Erlebnis „DTU-Altersklassen-Nationalmannschaft“ genießen können, haben wir uns entschlossen, dieses Thema stärker in den Mittelpunkt unserer Tätigkeit zu stellen. Wir laden euch ein, dabei zu sein: von „A“ wie Aquathlon bis „W“ wie Wintertriathlon. Ob in Amerika, Asien oder Europa. Über ein Dutzend Wettkämpfe stehen in diesem Jahr bereit, von euch bestritten zu werden. Und unsere besonderen Empfehlungen sind: die ETU Triathlon Europameisterschaften über die Kurz- und Sprint-Distanz im Juni in Kitzbühel sowie die ITU Cross-Triathlon Weltmeisterschaften im August in Zittau. Man muss also nicht weit reisen, um zu erleben, was es heißt: „Gemeinsam für Deutschland – Internationales Flair bei unvergesslichen Wettkämpfen“. Und dies gilt insbesondere auch für diejenigen unter euch, die bislang noch nicht dabei waren.

Wir, das Team der DTU, werden dabei tatkräftig Unterstützung leisten. So haben wir nicht nur Kriterien erstellt, damit Ihr nachvollziehen könnt, warum wir Euch nominiert haben. Wir werden euch zukünftig auch persönlich über eure Nominierung mit einem speziellen Brief informieren. Zudem haben wir einen Newsletter entwickelt, der auf Wunsch über alle Details und wichtigen Infos in Bezug auf die internationalen Wettkämpfe auf dem Laufenden hält. Darüber hinaus werden wir euch im Rahmen der DTU Deutschen Meisterschaften der Altersklassen in Darmstadt und Düsseldorf wieder persönlich bei einem „Meet & Greet“ für Fragen, Anregungen und Informationen zur Verfügung stehen. Und vieles Weitere ist in Planung ...

Wir hoffen, dass wir immer mehr von euch für eine Teilnahme begeistern können – wir freuen uns auf euch!


 Sportliche Grüße,
Euer

Matthias Teske

[Referent für Marketing und Veranstaltungen]

PARTNER



Gefördert durch:


 aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages


INFORMATIONEN AUS DER DTU-GESCHÄFTSSTELLE

Die Deutsche Triathlon Union e. V. ist ein großer Verein, der in ganz Deutschland aktiv ist und wo sich immer irgendwo irgendetwas oder irgendjemand „bewegt“. Von den Jüngsten bis zu internationalen Größen, von Insidernews bis zur offiziellen Mitteilung, vom Jedermann bis zu internationalen Großereignissen. Wie die Sportart sind auch die Berichte und Meldungen vielseitig und breit gefächert. Auf den folgenden Seiten haben die DTU und ihre Landesverbände diese für Sie zusammengestellt.

DTU-ALTERSKLASSEN-NATIONALMANNSCHAFT 2014

ETU Europameisterschaft 2014 in den Kitzbüheler Alpen

Nach „London Calling“ zur ITU Weltmeisterschaft 2013 ruft nun der Berg. Und das Laktat antwortet. Allein rein sportlich betrachtet, wird die ETU-Europameisterschaft über die Sprint- und Kurz-Distanz in Kitzbühel sicher eine schöne Herausforderung und ein Renn-Highlight in 2014. Hinzu kommt eine Landschaft, die jeden Starter der DTU-Altersklassen-Nationalmannschaft noch zusätzlich motivieren sollte und die darüber hinaus auch einen hohen Unterhaltungs- und Freizeitwert für die rennfreien Stunden und die mitgereisten Verwandten, Freunde und Vereinskollegen garantiert. Die „legendärste Sportstadt der Alpen“, wie sich Kitzbühel österreichisch bescheiden selbst nennt, bietet nicht nur im aktuellen Winter beste Sport- und Bewegungsmöglichkeiten sowie touristische Attraktionen. Zwischen den beiden Bergspitzen des Kitzbüheler Horns und des Hahnenkamms besitzt das Tiroler Land auch im Sommer seinen Reiz: vor allem vom 19. bis 22. Juni, wenn die besten Kurz-Distanz-Triathleten des Kontinents aufeinandertreffen. Hinzu kommt die generell atemberaubende Berglandschaft der Alpen mit Wander- und Radwegen in Hülle und Fülle.



Attraktiv und grenznah – EM-Meldeschluss am 11. April

„Wir haben uns über die EM-Vergaben nach Kitzbühel im Jahr 2014 und nach Genf im Jahr 2015 sehr gefreut“, sagt Matthias Teske, bei der DTU Referent für Marketing und Veranstaltungen. „Damit finden die beiden kommenden Kontinental-Meisterschaften über die Sprint- und Kurz-Distanz grenznah zu Deutschland statt. Dies eröffnet sicherlich vielen deutschen Altersklassen-Athleten die Möglichkeit, als Teil der DTU-Altersklassen-Nationalmannschaft an den Start zu gehen.“ Wichtig zu beachten dabei ist, dass der Meldeschluss für die Wettkämpfe in Kitzbühel bereits am 11. April 2014 ist. Die Meldungen erfolgen über die DTU-Website unter <http://form.dtu-info.de>.



DTU-Altersklassen-Nationalmannschaft mit hohem Stellenwert

In bester Erinnerung ist dem Team der DTU, und gemäß dem Feedback, das in der Frankfurter Geschäftsstelle eingegangen ist auch dem Großteil der Athleten, die bereits angesprochene letztjährige ITU-WM in London. Dort bildeten über 220 Altersklassen-Starter, elf Paratriathleten und der 17-köpfige Elitekader um die WM-Bronzegewinnerin Anne Haug das größte deutsche Triathlon-Team, das außerhalb Deutschlands zu einem Wettkampf angetreten ist. „Die WM in London im letzten Jahr war für alle Beteiligten sicherlich ein besonderes Highlight. Es war für uns ein erster Schritt, den Bereich der DTU-Altersklassen-Nationalmannschaft weiter in den Fokus unserer Bemühungen zu rücken. Wir hoffen, dass weitere ähnlich unvergessliche Momente in 2014 folgen werden“, fährt Teske fort. „In Kitzbühel zum Beispiel oder auch in Zittau. Denn über die ITU-WM im Cross-Triathlon in der Oberlausitz in Zittau freuen wir uns natürlich ebenfalls besonders, zeigt es doch, dass unsere Anstrengungen, solch hochkarätige Events zusammen mit den lokalen Veranstaltern nach Deutschland zu holen von Erfolg sein können. Wir streben an, auch in Zukunft weitere derartige Großereignisse als gastgebender Verband gestalten und begleiten zu dürfen.“

DTU-ALTERSKLASSEN-NATIONALMANNSCHAFT 2014

DTU-Team in Kitzbühel als Ansprechpartner vor Ort

Dies ist allerdings Zukunftsmusik, zunächst stehen die genannten attraktiven Altersklassen-Events über die diversen Triathlon- und Duathlon-Distanzen auf dem Kalender 2014 (siehe Tabelle auf Seite 30). Speziell im Fokus der DTU ist dabei als erster Höhepunkt 2014 die famose „Berg“-Tour in Kitzbühel, wo wieder Age Grouper, Paratriathleten und einige Elitestarter aus dem DTU-Nationalkader für ein gemeinsames deutsches Triathlonfest sorgen werden. Entsprechend wird analog zu den Tagen in London auch ein Team der DTU vor Ort den Athleten mit Rat und Tat zur Seite stehen. Zudem haben wir mit Olympionike Christian Prochnow wieder den perfekten Trainings- und Gesprächspartner aktivieren können, um die DTU-Betreuung noch kompetenter zu gestalten. „Wir würden uns auch freuen, bei der Eröffnungs- und der Schlussfeier gemeinsam auftreten und ein starkes Mannschaftsbild abgeben zu können“, benennt Teske eine weitere der geplanten Maßnahmen, zu der auch ein Foto des gesamten Teams sowie ein zwangloses Informationstreffen vor Ort zählen werden. „Hierbei lassen sich bei einem gemeinsamen Meeting der DTU-Altersklassen-Nationalmannschaft letzte Absprachen treffen und aktuelle organisatorische Informationen austauschen.“



Zeitplan EM Kitzbühel 19. 22.06.2014

Mittwoch, 18. Juni 2014

15:00 Uhr: Team Manager Meeting Age Group

Donnerstag, 19. Juni 2014

08:00 Uhr - 09:00 Uhr: Offizielles Schwimmtraining Age Group Sprint/Olympic

09:00 Uhr - 13:00 Uhr: Startnummernabholung Age Group Sprint

14:00 Uhr - 14:45 Uhr: Briefing Age Group Sprint

18:00 Uhr - 22:00 Uhr: Check In Age Group Sprint

19:00 Uhr: Eröffnungsfeier

Freitag, 20. Juni 2014

08:00 Uhr: Wellenstart Age Group Europameisterschaft Sprint

19:00 Uhr: Siegerehrung aller Rennen des Tages

Samstag, 21. Juni 2014

09:00 Uhr - 13:00 Uhr: Startnummernabholung Age Group Olympische Distanz

14:00 Uhr - 14:45 Uhr: Briefing Age Group Olympische Distanz

18:00 Uhr - 22:00 Uhr: Check In Age Group Olympische Distanz

Sonntag, 22. Juni 2014

07:00 Uhr: Wellenstart Age Group Europameisterschaft Olympische Distanz

17:00 Uhr: Siegerehrung aller Rennen des Tages

19:00 Uhr: Schlussfeier



Startvoraussetzung und Anmeldung für internationale Altersklassen-Meisterschaften

Die DTU verfügt für die einzelnen internationalen Meisterschaften über eine Vielzahl an Startplätzen pro Geschlecht und pro Altersklasse. Bei der Europameisterschaft in Kitzbühel und der Weltmeisterschaft in Edmonton 2014, jeweils über die Kurz- und die Sprint-Distanz, sind dies beispielsweise 20 Plätze pro Strecke (Sprint/ Kurz), pro Geschlecht und pro Altersklasse. Entsprechend können dort nahezu 1.000 deutsche Athleten an den Start gehen. Grundsätzliche Startvoraussetzungen sind:

- Besitz eines DTU-Startpasses (Basis oder Premium)
- Deutsche Staatsbürgerschaft
- Tragen der offiziellen Wettkampfbekleidung

Erforderlich ist zudem das Erbringen eines oder mehrerer Leistungsnachweise aus den vergange-

nen 24 Monaten vor dem angestrebten Wettkampf. Für den Fall, dass mehr Bewerbungen bei uns eingehen, als Startplätze zur Verfügung stehen, werden die Plätze gemäß der DTU-Nominierungskriterien vergeben. Details hierzu finden sich unter www.dtu-info.de/startvoraussetzungen.html.

Die Anmeldung, um innerhalb der DTU-Altersklassen-Nationalmannschaft und in der EM- oder WM-Wertung gewertet zu werden, muss generell über die DTU laufen: <http://form.dtu-info.de>. Zuständig ist Frau Lisa Henkel, henkel@dtu-info.de.

Die 2013 gültige Wettkampfbekleidung gilt auch in 2014: www.dtu-info.de/wettkampfbekleidung.html Allgemeine und aktuelle Informationen gibt es immer unter: www.dtu-info.de/amateursport.html

DTU-ALTERSKLASSEN-NATIONALMANNSCHAFT 2014

Termine 2014 (mit Altersklassenwertung)

DTU Deutsche Meisterschaften		
Datum	Ort	Distanz Disziplin
03.05.2014 - 04.05.2014	Cottbus	Duathlon Kurz
18.05.2014	Falkenstein	Duathlon Lang/Sprint
08.06.2014	Darmstadt	Triathlon Sprint
15.06.2014	Bad Schönborn	Triathlon Mittel
06.07.2014	Düsseldorf	Triathlon Kurz
12.07.2014	Clausthal-Zellerfeld	Cross-Triathlon
20.07.2014	Roth	Triathlon Lang
27.09.2014	Eichelberg	Cross-Duathlon

ETU-Europameisterschaften				
Datum	Staat	Ort	Distanz Disziplin	Meldeschluss bei DTU
12.04.2014 - 13.04.2014	NED	Horst	Duathlon Sprint Lang	28.02.2014
01.06.2014	ITA	Orosei	Cross-Triathlon	20.04.2014
19.06.2014 - 22.06.2014	AUT	Kitzbühel	Triathlon Kurz	11.04.2014
23.08.2014 - 24.08.2014	AUT	Weyer	Duathlon Kurz	11.07.2014
13.09.2014	NED	Almere	Triathlon Lang	04.07.2014
18.10.2014	ESP	Paguera	Triathlon Mittel	06.09.2014

ITU-Weltmeisterschaften				
Datum	Staat	Ort	Distanz Disziplin	Meldeschluss bei DTU
31.05.2014 - 01.06.2014	ESP	Pontevedra	Duathlon Kurz/ Sprint	18.04.2014
15.08.2014 - 17.08.2014	GER	Zittau	Cross-Triathlon	06.06.2014
27.08.2014 - 01.09.2014	CAN	Edmonton	Triathlon Kurz	20.06.2014
27.08.2014 - 01.09.2014	CAN	Edmonton	Aquathlon	20.06.2014
06.09.2014 - 07.09.2014	SUI	Zofingen	Duathlon Lang	25.07.2014
21.09.2014	CHI	Weihai	Triathlon Lang	11.07.2014

Zwei Titel, vier Vize-Titel bei der Wintertriathlon-WM in Cogné DTU-Altersklassen-Nationalmannschaft mit tollem Jahresstart 2014

Mit zwei Weltmeistertiteln und insgesamt sechs Medaillen im Gepäck kamen die die deutschen Altersklassen-Athleten äußerst erfolgreich von der ITU Wintertriathlon-Weltmeisterschaft in Cogné zurück. Wolfgang Leonhard aus Stötten konnte nach 51:11 Minuten seinen Titel in der AK 55 erfolgreich verteidigen und Steffen Neuendorff (AK 70, Wald-Michelbach) konnte mit einer Zeit von 1:20:42 Stunden nach Silber im Vorjahr nun ebenfalls als Letzter das Siegerpodium besteigen. Zurückgelegt hatten die zwei deutschen Weltmeister im italienischen Aostatal

- natürlich genau wie ihre zehn Teamkameraden der DTU-Altersklassen-Nationalmannschaft - vier Kilometer Laufen, acht Kilometer Mountainbikefahren und sechs Kilometer Ski-Langlauf. Ebenfalls mit Edelmetall dekoriert wurden Marianne Grünebach (AK 60, Polling), Sabine Houdek (AK 50, Wertach), Reinhold Wolter (AK 75, Staufen) und Martin Braxmeier (AK 45, Oberstdorf). Alle vier durften eine Silbermedaille bejubeln, wobei insbesondere Martin Braxmeier nur ganz knapp am Sieg vorbeiskatete. Mit 50:54 Minuten lag er zwei Sekunden hinter dem neuen Weltmeister Stephane Carron aus Frankreich. Knapp an einem Podestplatz vorbei schrammten zudem Heike Steininger (AK 55, Bad Wurzach), Peter Grünebach (AK 65, Polling) und Karl-Heinz Rasch (AK

Die DTU-Resultate aus Cogné 2014		
Gold	Steffen Neuendorff	1:20:42 Stunden
	Wolfgang Leonhard	51:11 Minuten
Silber	Marianne Grünebach	1:26:38 Stunden
	Sabine Houdek	1:11:04 Stunden

Vierter	Peter Grünebach	1:08:34 Stunden
	Karl-Heinz Rasch	51:56 Minuten



WM Lang-Distanz Belfort 2013



Duathlon-WM Zofingen

50, Röthenbach), die Vierte wurden. Das tolle Gesamtergebnis der DTU-Altersklassen-Nationalmannschaft rundeten Günter Weichhold (AK 65, Waldheim) als Fünfter, Carsten Eggeling (AK 45, Königslutter) als Sechster und Oliver Kurz (AK 40, Weinstadt) als Siebter ab.



Fünfter	Günter Weichhold	1:11:35 Stunden
Sechster	Carsten Eggeling	53:24 Minuten
Siebter	Oliver Kurz	57:38 Minuten

PARATRIATHLON

DTU-Paratriathleten platzieren sich im ITU Ranking 2013 weit vorn



Die deutschen Paratriathleten machen im Ranking der Internationalen Triathlon Union (ITU) auf sich aufmerksam: Sechs DTU-Athleten sind unter den Top-6 der jeweiligen Schadensklasse. Insgesamt sind 16 DTU-Paratriathleten nach der Saison 2013 in der ITU-Wertung vertreten, was einen erfreulichen Zuwachs in der noch jungen Sportart demonstriert. Erfolgreichster deutscher Athlet war - wie auch 2012 - **Martin Schulz** (SC DHfK Leipzig), der das Ranking in der TRI 4 (Armbehinderung) anführt. Mit seinem Weltmeistertitel in London, dem Europameistertitel in Alanya und dem Deutschen Meister-Titel in Hamburg beendete Schulz seine bisher erfolgreichste Saison und sammelte ausreichend Punkte, um seinen Dauerrivalen Yannick Bourseaux aus Frankreich einmal mehr hinter sich zu lassen. Auf dem zweiten Platz beendeten **Stefan Lösler** (TRI 2 - Schwere Gehbehinderungen, NONPLUSULTRA Esslingen) und

Ralf Arnold (TRI 6a - Blind, MTG Mannheim) das Jahr. Beide blicken auf eine erfolgreiche Saison zurück und feierten mit dem Europameistertitel in Alanya ihren bisher größten Erfolg. Einen starken dritten Gesamtplatz belegt **Andrea Thamm** (A3K Berlin) in der TRI 4. Erstmals nahm sie in 2013 an den internationalen Meisterschaften teil und sammelte mit Rang fünf bei der Europameisterschaft, Rang sieben bei der Weltmeisterschaft und dem Sieg bei der DM in Hamburg ausreichend Punkte für den Podestplatz im Ranking. Hervorzuheben ist überdies die Leistung von **Markus Häusling** (Gymnastik-Club von 1965 Nendorf-Umgebung e. V.). Auch er zeigte sich 2013 zum ersten Mal auf der internationalen Bühne und empfahl sich mit seinem vierten Platz bei der Europameisterschaft in Alanya für weitere Nominierungen. Auf eben diesem vierten Platz beendete er sein gutes Wettkampffahr 2013 im ITU Ranking.

ITU-Ranking-Platzierungen der DTU-Athleten

Tri 1	Platz 4:	Markus Häusling (Gymnastik-Club von 1965 Nendorf-Umgebung e. V.)	Tri 4 W	Platz 3:	Andrea Thamm (A3K Berlin)
	Platz 13:	Jörg Walden (Tri Post Trier)		Platz 16:	Claudia Just (SG Wasserratten Norderstedt)
Tri 2	Platz 2:	Stefan Lösler (NONPLUSULTRA Esslingen)		Platz 17:	Janina Hübner (Sport-Club Itzehoe)
Tri 3	Platz 22:	Hans-Peter Durst (RBG Dortmund 51 e. V.)	Tri 5	Platz 26:	Christopher Kolbeck (TSV Nittenau)
	Platz 27:	Sebastian Aversch (DJK Eintracht Coesfeld VBRS e. V.)	Tri 6a		Ralf Arnold (MTG Mannheim)
	Platz 33:	Oliver Seemann (Tri Michels Hamburg)		Platz 18:	Nick Hämmerling (Sport-Club Weyhe v. 1913 e. V.)
Tri 4	Platz 1:	Martin Schulz A-Kader (SC DHfK Leipzig)	Tri 6a W	Platz 6:	Lena Dieter (TSV Amicitia Viernheim 1906/09 e. V.)
	Platz 40:	Lars Hansen (TSV Schleswig)			
	Platz 48:	Stefan Hüppe (TS Harburg)			

Kurznachrichten

Neue ITU Paratriathlon-Klassifizierung für 2014 in Arbeit

2016 wird der Triathlon in Rio de Janeiro erstmals paralympisch. Für diese Premiere hat das Internationale Paralympische Komitee (IPC) sechs Wettkampfkategorien vorgegeben, jeweils drei für Frauen und drei für Männer. Entsprechend müssen die internationalen und nationalen Paratriathlon-Verantwortlichen das aktuelle Klassifizierungssystem den paralympischen Regularien anpassen. Somit müssen aus den aktuell sieben Startklassen (TRI1-TRI6b) bis spätestens 2016 drei werden. „Die etwas lapidar klingende Faustformel für die neue paralympische Klassifizierung lautet: einmal sitzend, einmal stehend und einmal sehbehindert“, erklärt Nadine Mielke, in der DTU für die Paratriathleten zuständig. Um die Auswirkungen des neuen Systems etwas abzufedern und die Chancengleichheit zu bewahren, arbeiten das IPC, die Internationale Triathlon Union (ITU) und die nationalen Verbände an einer gestaf-



felten Lösung bis zu den Paralympischen Spielen. Die aktuellen Planungen sehen 2014 eine Reduzierung der Startklassen bei internationalen Rennen von sieben auf fünf vor. „Dies gilt aber noch nicht für unsere nationalen Wettkämpfe“, betont Mielke. „Hier bleiben die Klassifizierungen von TRI1 bis TRI6b in 2014 noch bestehen.“ Mit der offiziellen ITU-Klassifizierung rechnet die DTU-Mitarbeiterin in diesem Frühjahr. „Dann können auch wir für unsere deutschen Athleten eine Anpassung für die Saison 2015 vornehmen.“

Termine 2014

11.05.2014	3. Offene Baden-Württembergische Paratriathlon Meisterschaften
31.05.2014	ITU Duathlon World Championships Pontevedra (Spanien)
08.06.2014	Bayerische Meisterschaften Paratriathlon Altenkunstadt
08.06.2014	Paratriathlon beim Berlintriathlon
21.06.2014	ETU European Championships Kitzbühel (Österreich)
29.06.2014	Paratriathlon beim Chiemsee Triathlon (Olympische Distanz)
12.07.2014	DM Paratriathlon Sprint Hamburg
10.08.2014	DM Paratriathlon Mitteldistanz Wilhelmshaven
23.08.2014	DM Super-Sprint Viernheim
30.08.2014	ITU World Triathlon Grand Final Edmonton (Kanada)
07.09.2014	16. Willicher Paratriathlon
21.09.2014	ITU Long Distance Triathlon World Championships

DEUTSCHE TRIATHLONJUGEND

Neue Angebote der Deutsche Triathlonjugend in 2014



Die Deutsche Triathlonjugend erweitert 2014 ihr Angebotsspektrum für junge Menschen zwischen 12-27 Jahren. Teilnehmen können dabei alle Interessierten. Eine Mitgliedschaft in einem Triathlonverein ist nicht notwendig. Wichtige Vorabinformation: Bei den Veranstaltungen handelt sich nicht um ein Trainingslager, vielmehr gilt es, den Spaß an der Sportart zu erleben beziehungsweise gemeinsame Erlebnisse zu schaffen. Unsere nachfolgend beschriebenen neuen Angebotsformen haben wir in drei Kategorien unterteilt:

Bewegung bildet – Bildung bewegt

Unter diesem Motto finden Veranstaltungen statt, welche die Möglichkeiten des Sports nutzen, um junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu fördern. Neben einfachen Spiel- und Übungsformen werden auch jugendrelevante/sportartspezifische Themen behandelt, bei denen ein Wissenszuwachs der Teilnehmenden angestrebt wird.

TRIA_{max} – Triathlon aktiv & passiv erleben!

Hier dreht sich alles um den Triathlon. Gemeinsames Sporttreiben ist angesagt. Im Rahmen von heimischen Europa- oder Weltmeisterschaften gilt es, internationales Flair zu genießen sowie spannende Wettkämpfe zu verfolgen. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm zur Erkundung der Umgebung rundet das Angebot ab.



Förderung jungen Engagements

Die Engagementförderung junger Ehrenamtlicher steht bei dieser Kategorie an erster Stelle. Zweimal jährlich findet ein Treffen des JuniorTeamTriathlons (JTT) statt, bei dem neben der Ideensammlung und dem Kompetenzerwerb der Spaß und die gemeinsamen Erlebnisse nicht zu kurz kommen sollen. Das Ziel ist es, jungen Menschen die Mitarbeit im Verbandswesen zu ermöglichen und somit Grundlagen für ein späteres Engagement im Verein oder im Verband zu schaffen. Für die Mitarbeit im JuniorTeamTriathlon bedarf es keiner Lizenzierung und keiner Qualifikation: ob rein konzeptionelles Arbeiten oder doch lieber der aktive Einsatz bei Aktionen beziehungsweise Events - einbringen kann sich jeder nach Lust und Laune.

35 neue Trainerinnen und Trainer erhalten die DTU-B-Lizenz

Insgesamt 35 neue Trainer-Lizenzen konnte die DTU in der Jahreswende 2014 vergeben. In Frankfurt schlossen 22 Teilnehmer die zweigeteilte Ausbildung zum B-Trainerschein Leistungssport für die Lang-Distanz erfolgreich ab. Unter der Seminarleitung von Michael Söldner, Lehrbeauftragter der DTU, und der Lang-Distanz-Trainerin Heike Priess konnten die neuen Trainer im November und nun abschließend vom 17. bis 19. Januar die trainingswissenschaftliche Ausbildung erfolgreich abschließen. Der Lehr- und Lernprozess war so angelegt, dass alle Lizenzanwärter in Theorie und Praxis daran teilnehmen. Zu den Themen des The-

orieteils zählten beispielsweise die Leistungsstruktur des Triathlons, verschiedene Trainingsformen oder auch die Unterschiede zwischen der olympischen Distanz und der Lang-Distanz. Weitere 23 Teilnehmer beendeten die letztjährige B-Trainer-Ausbildung im Leistungssport mit dem Prüfungslehrgang am Triathlon-Bundesstützpunkt in Saarbrücken mit einem positiven Abschluss und können sich nun „Trainer für die Sichtung und Verbesserung der Kaderstrukturen“ nennen. Auch hier absolvierten die neuen Trainer den insgesamt neuntägigen Lehrgang in zwei Teilen. Neben Söldner war der DTU-Nachwuchs-Bundestrainer

Termine 2014

14.02.2014 – 16.02.2014 in Frankfurt:

Junior Team Triathlon
Planungstreffen für die Jahresaktivitäten 2014 sowie der weiteren Aktionen. Vorstellung des Deutsche Sportjugend-Konzepts „JuniorbotschafterIn Dopingprävention“.

April 2014 in Groß-Heubach:

Trial trifft Triathlon (in Kooperation mit der deutschen Motor Sport Jugend)

Mit Iris Krämer steht die mehrfache Weltmeisterin im Rad-Trial zur Verfügung und führt in die Grundlagen der Radbeherrschung sowie des sicheren Fahrens im Gelände ein. Diskutiert werden die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Sportarten sowie die jeweiligen Jugendstrukturen.

18.07.2014 – 20.07.2014 in Grimma:

DTU-DM Jugend/Junioren (Workshop soziale Netze)

facebook, Twitter, SchülerVZ und viele mehr sind Plattformen für Jugendliche. Wir wollen gemeinsam die Möglichkeiten und Gefahren dieser Medien erarbeiten. Zugleich soll die entsprechende Berichterstattung von den Wettkämpfen erfolgen. Wie? Wir zeigen es.

03.08.2014 – 10.08.2014 in Ratzeburg:

Triple Tryout (in Kooperation mit der Deutschen Ruderjugend und der Deutschen Volleyball-Jugend inklusive Besuch der Jugendweltmeisterschaften Rudern in Hamburg)
Neben vielseitigen Bewegungsangeboten werden Themenfelder wie Anti-Doping und Medien diskutiert. Der gegenseitige Austausch sowie das Voneinander-Lernen stehen im Mittelpunkt dieses Angebots.

Thomas Möller Seminarleiter. Nach den ersten Einheiten vom 29. September bis zum 4. Oktober folgte eine Online-Klausur und der Abschluss im Dezember. Herzlichen Glückwunsch an alle neuen Trainer.



DTU-NEWS

Neue Partnerschaft mit Rudy Project



Rudy Project, Spezialist für Sportbrillen und Fahrradhelme, ist der neue Partner der DTU. Der Verband und seine aktiven Vereinsmitglieder profitieren ab der Saison 2014 von den hochwertigen Produkten des italienischen Sportartikelherstellers. Der Vertragspartner der DTU ist die Sport Direkt GmbH, die exklusiver Importeur von Rudy Project in Deutschland und Österreich ist. „Wir sind sehr froh, mit Rudy Project einen innovativen Partner gewonnen zu haben, der mit großem Engagement auf die Bedürfnisse unserer Sportler eingeht“, sagte Matthias Teske, Referent für Marketing und Veranstaltungen der DTU nach der Vertragsunterzeichnung. „Aus dieser Kooperation werden sowohl unsere DTU-Kader-Athleten als auch unsere vielen aktiven Mitglieder ihre Vorteile ziehen können.“ D „Nachdem wir bereits seit vielen Jahren im internationalen

Triathlon-Sport tätig sind, bietet es sich an, mit unseren Erfahrungen - besonders im Radsport - auch mit der DTU zusammenzuarbeiten. Auch unser Engagement im Ausdauersport und im Runningbereich kommt uns da zugute. Die gute Kooperation mit der DTU wird dazu beitragen, unsere Marktposition weiter auszubauen“, erklärt Rainer Künneth die Hintergedanken des neuen Engagements von Rudy Project und Sport Direkt im Ausdauerdreikampf. Und zum Start der neuen Zusammenarbeit hat sich der Sport-Direkt-Geschäftsführer gemeinsam mit den DTU-Verantwortlichen etwas ganz Besonderes einfallen lassen. „Wir werden eine exklusive Brille für die deutschen Triathleten und einen darauf abgestimmten Fahrradhelm anbieten“, so Künneth. „Die Brille ist, passend für internationale Wettkämpfe, in den Nationalfarben Deutschlands gestaltet.“

Konferenz der ETU in Frankfurt

Am 18. und 19. Januar war Frankfurt wieder einmal die Triathlon-Hauptstadt Europas. Statt vieler Athleten und deren sportlicher Leistungen standen aber zu Beginn des Jahres 2014 die Verbandsverantwortlichen sowie die Sportpolitik und -entwicklung im Fokus. Die DTU war Gastgeber der Präsidentenkonferenz der Europäischen Triathlon Union und durfte rund 100 Gäste aus 34 Nationen empfangen. An der Spitze die Präsidentin des Triathlon-Weltverbandes, Marisol Casado aus Spanien, und der Präsident der ETU, der Italiener Renato Bertrandi. „Die europäischen Präsidenten und weitere wichtige Vertreter der Triathlonverbände bei uns in Frankfurt begrüßen zu dürfen, ist eine große Ehre, aber auch ein Signal, dass unsere Bemühungen, sich wieder verstärkt in die internationalen Gremien einzubringen, auf Gegenliebe stoßen“, freute sich DTU-Präsident Dr. Martin Engelhardt. „Stolz macht uns zudem, dass sich noch nie so viele Nationen Europas zu einer Konferenz eingefunden haben wie hier in Frankfurt. Die sportpolitische Basis des europäischen Triathlons wächst.“



Empfang der Triathleten durch die Stadt Frankfurt im Römer

Gemeinsam mit den europäischen Gästen und den deutschen Triathlonvertretern hatte Engelhardt die zusätzliche Ehre, am Samstagabend von der Stadt Frankfurt zu einem offiziellen Empfang mit anschließendem Dinner im historischen Kaisersaal des „Römers“ in der Frankfurter City empfangen zu werden. „Frankfurt ist eine europäische Stadt, und daher freuen wir uns,

Besonders reizvoll für internationale Starter und DTU-Premium-Startpass-Inhaber

Somit sind die ersten Angebote von Rudy-Project-Produkten sicherlich vor allem für die Teilnehmer der DTU-Altersklassen-Nationalmannschaft und die darüber hinaus international startenden Mitglieder der DTU reizvoll. „Und für all diejenigen DTU-Mitglieder, die Inhaber eines DTU-Premium-Startpasses sind, der ja insbesondere für internationale Vielstarter sinnvoll ist, räumt die Sport Direkt GmbH überdies noch einen Rabatt von 20 Prozent auf den Verkaufspreis ein“, freut sich der DTU-Marketing-Referent Teske, gleich noch ein zusätzliches Angebot ankündigen zu können.

Erfolgreiche Tests durch DTU-Nationalkader

Die Vorzüge der Rudy-Project-Brillen hautnah ausprobieren konnten bereits die Kaderathleten der DTU-Nationalmannschaft. Im Rahmen ihres Januar-Trainingslagers auf Fuerteventura haben Anne Haug, Steffen Justus & Co. getestet, wie sich durch verstellbare Nasenstege und Bügelenden die Rudy-Project-Brillen an nahezu jede Gesichtsform ideal anpassen und mittels einer innovativen Verdunklungstechnik für einen optimalen Lichtschutz sorgen. Weitere Informationen dazu samt Hinweisen zur Bestellung unter www.dtu-info.de.

dass die europäische Triathlongemeinde bei uns zu Gast ist“, begrüßte Sportdezernent Markus Frank die Sportfunktionäre. Hoherfreut über diese schöne Geste der Stadt waren alle Konferenzteilnehmer, für die Triathlon-Weltpräsidentin Marisol Casado stellvertretend resümierte: „Dass wir von der Stadt Frankfurt empfangen werden, ist eine ganz spezielle Auszeichnung für unsere Sportart und auch für die DTU.“

INFORMATIONEN AUS DEN LANDESVERBÄNDEN

Auf den folgenden Seiten informieren die sechzehn Landesverbände der Deutschen Triathlon Union über ihre Verbandstätigkeiten und interessante regionale Themen. Tagesaktuelle Nachrichten können Sie jederzeit auf den Homepages Ihres Landesverbandes nachlesen.

BADEN-WÜRTTEMBERG

Baden-Württembergischer Triathlonverband
Fritz-Walter-Weg 19 | D-70372 Stuttgart
0711-28077350 | Redaktion: Peter Mayerlein
info@bwtv.de | www.bwtv.de

BWTV mit runderneuertem Präsidium

Auf dem außerordentlichen Verbandstag des BWTV am 18. Januar in Stuttgart wurde ein neues Präsidium gewählt. Als Präsident stellte sich mit Bernhard Thie aus Pforzheim nur ein Kandidat zur Wahl. Bei seiner Vorstellung überzeugte er die Delegierten aus 40 Vereinen und wurde mit 207 von 212 möglichen Stimmen gewählt. Für die beiden Vizepräsidenten stellten sich mit Reimund Mager aus Schorndorf, seit acht Jahren Jugendreferent des BWTV, Alfred Schmidt aus Esslingen, Vorstand von Nonplusultra Esslingen und Peter Esselborn aus Weinheim drei Kandidaten zur Wahl. Letztlich setzten sich Mager und Schmidt mit deutlichen Mehrheiten von jeweils über zwei Dritteln der Stimmen durch. Der außerordentliche Verbandstag war notwendig geworden, da beim ordentlichen Verbandstag am 07.12.2013 Präsident Björn Steinmetz abgewählt wurde. Damit wurde einem Antrag von drei Vereinen entsprochen, welche die Abwahl - laut der Begründung des Antrags - aufgrund einer Unvereinbarkeit der Ausübung des Amtes im Präsidium des BWTV mit der neuen beruflichen Tätigkeit von Björn Steinmetz gefordert hatten. Eine Neuwahl hat satzungsgemäß auf einem außerordentlichen Verbandstag zu erfolgen, der innerhalb von sechs Wochen stattzufinden hat. Nach der Abwahl des Präsidenten erklärten die beiden Vizepräsidenten Oliver Schotte und Paul Drehmann, dass sie ihre Ämter bis zum außerordentlichen Verbandstag weiter ausführen werden, diese dann aber zur Verfügung stellen.

Sportlich und finanziell ist der Verband derzeit sehr gut aufgestellt. Der BWTV stellt den größten Athletenanteil im Bundesnachwuchskader und erfüllt mit seinem Landesstützpunkt damit die formalen Voraussetzungen, um zum Bundesnachwuchsstützpunkt ernannt werden zu können. Finanziell wird der Verband in 2013 wohl mit einem leichten Plus abschließen, was allerdings auch notwendig ist, um die anstehenden Aufgaben, insbesondere im Nachwuchsbereich, stemmen zu können. Der Haushaltsplan 2014, der ein Volumen von gut 680.000 Euro hat, wurde einstimmig verabschiedet.



Das neue Präsidium des BWTV (von links): Alfred Schmidt, Bernhard Thie, Reimund Mager (Foto: Peter Mayerlein)

Nachwuchsprojekt Nordbaden bekommt Zuschuss

Die Triathleten vom SV Nikar Heidelberg und vom Nachbarverein SG Poseidon Eppelheim haben es sich zu einem ganz besonderen Anliegen gemacht, jungen Menschen den Triathlon mit all seinen Facetten und Möglichkeiten näherzubringen, besondere Talente zu erkennen, zu motivieren und zu fördern. Und zwar über Vereins- und Landesgrenzen hinaus. Dazu wurde eine Kooperationsgemeinschaft gegründet, die mittelfristig auf weitere Vereine der Metropolregion Rhein-Neckar ausgeweitet werden soll. Die Maßnahme und das Vereinsangebot schließen für Baden-Württemberg eine Lücke in der Jugendförderung. Gerade Heidelberg und seine Umgebung bieten ideale Trainingsvoraussetzungen: den Olympiastützpunkt zum Schwimmen, angrenzende großzügige Sportanlagen zum Bahnenstraining sowie eine herrliche landschaftliche Umgebung für die Radausfahrten. Eine regelmäßige Aktion, die bereits seit vier Jahren erfolgreich stattfindet, ist das jährliche Nichtkader-Jugendcamp, zu dem Jugendliche aus ganz Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und dem Saarland nach Heidelberg kommen. Der Badische Sportbund Nord zeigt sich von dem Konzept überzeugt und unterstützt das Projekt im Rahmen seines „Innovationsfonds“ mit 1.500 Euro.

Der BWTV freut sich über zwölf neue B-Trainer

Insgesamt zwölf Trainer aus Baden-Württemberg haben an den Lehrgängen der DTU zum Trainer B-Leistungssport und zum Trainer B-Leistungssport Langdistanz erfolgreich teilgenommen. Der BWTV gratuliert Bettina Haas (VfL Pfullingen), Claudia Gralki (LTC Wangen), Armin Reiner (DAV Ravensburg), Frank Mayer (Team Silla Hopp) und Thomas Hellriegel aus Bruchsal sowie den „Langdistanzern“ Thomas Ehle (Tri Team Heuchelberg), Andreas Gmoser (NSU Triathlon), Petra Peters (TV Rastatt), Claudius Gross (Team Physio Extrem), Cameron Lamont (Waldshut-Tiengen), Jürgen Elsässer (Ski Sunft Kornwestheim) und Alexander Lang (Tri-Team Freiburg) ganz herzlich.

Traumhafte Bedingungen ließen die Langlaufherzen höherschlagen

Zum zweiten Mal wurde die Trainerfortbildung zum Thema „Skilanglauf Skating“ angeboten. Die Nachfrage war groß, demnach traf sich am Freitag, dem 17. Januar, eine Gruppe von 23 Teilnehmern auf der Passhöhe am Feldberg, um bis Samstagabend mit den Langlaufskiern im tiefen Schwarzwald zu verschwinden. Alle beteiligten Personen trauten ihren Augen kaum, als sie am Herzogenhorn ankamen: 30 Zentimeter frisch gefallener Pulverschnee und ein atemberaubender Sonnenuntergang. Manch einer ist noch bis zum Einbruch der Dunkelheit auf der Loipe geblieben. Ein genialer Start für die Fortbildung, die erstmals im Leistungssportzentrum Herzogenhorn durchgeführt wurde. Der Lehrgang startete am Freitagabend mit einem Theorievortrag des Referenten Roland Brender. Am darauffolgenden Morgen brachten die beiden Langlaufexperten Roland Brender und Andreas Eckmann den Teilnehmern in zwei Gruppen die spielerische Vermittlung der Skatingtechnik näher. Nachmittags wurde an der eigenen Technik gefeilt. Eine Runde auf der Loipe durfte als Abschluss nicht fehlen, bevor es auf den Langlaufskiern wieder bergab zum Parkplatz am Feldberg ging. Ein gelungener Lehrgang. Die Planungen für 2015 laufen schon.

Frauenradcamp in Steinbach auf vier Tage verlängert

Der BWTV lädt herzlich ein zum zweiten Frauenradcamp in Steinbach. Auf Wunsch vieler Teilnehmerinnen des letzten Camps bietet der BWTV diesmal ein längeres Trainingslager an. Von Donnerstag, dem 19.06.2014 (Fronleichnam), bis Sonntag, dem 22.06.2014, wird es unter der bewährten Leitung von Ralf Kiene wieder ein interessantes Programm in Theorie und Praxis rund ums Rennrad geben. Alle Infos sowie die Ausschreibung mit allen Details finden Sie auf der Homepage des BWTV unter Verband -> Lehrwesen.

BAYERN

Bayerischer Triathlon Verband
Georg-Brauchle-Ring 93 | D-80992 München
089-15702392 | Redaktion: Christine Waitz
info@triathlon-bayern.de | www.triathlon-bayern.de

Termine Liga 2014

Regionalliga

11.05.2014: München
01.06.2014: Schminke Triathlon Nürnberg: Sprint-Distanz mit Windschattenfreigabe und Wertung zur Bayerischen Meisterschaft
21.06.2014: Sparkassen-Triathlon Lauingen: Mannschaftswettkampf
27.07.2014: ARGI+ Triathlon Schongau: Kurz-Distanz mit Windschattenfreigabe und Wertung zur Bayerischen Meisterschaft der Elite
03.08.2014: Triathlon Regensburg: Mannschaftssprint

Bayernliga

11.05.2014: München
25.05.2014: Waginger See Triathlon - Sprint-Distanz mit Windschattenfreigabe
15.06.2014: Kapuziner Alkoholfrei Triathlon Kulmbach: Kurz-Distanz mit Windschattenverbot und Wertung zur Bayerischen Meisterschaft der Altersklassen
03.08.2014: Triathlon Regensburg: Mannschaftssprint

Landesliga Nord

25.05.2014: Injoy Triathlon Weiden: Sprint-Distanz mit Windschattenfreigabe
27.07.2014: Hofer Gealan Triathlon: Kurz-Distanz mit Windschattenverbot
09.08.2014: Main-Post Mainfrankentriathlon: Sprint-Distanz mit Windschattenverbot

Landesliga Süd

25.05.2014: Waginger See Triathlon - Sprint-Distanz mit Windschattenfreigabe
12.07.2014: Ammersee Triathlon: Sprint-Distanz mit Windschattenverbot
24.08.2014: Allgäu Triathlon Immenstadt: Kurz-Distanz mit Windschattenverbot

Aufruf:

Ab der Saison 2014 wird es erstmals eine Bayernliga Damen geben. Für diese zusätzliche Liga suchen wir noch interessierte Damenmannschaften! Wer Lust hat an diesen Wettkämpfen, bei denen der Teamgeist im Vordergrund steht, teilzunehmen, wendet sich bitte an den Ligaausschussvorsitzenden Jan Faber.



Spannende Ligawettkämpfe in Bayern (Foto: Christine Waitz)

Termine Bayerische Triathlon Jugend 2014

28.02.2014- 04.03.2014 Faschingscamp (10- 14 Jahre)
Sport: unter anderem Mountainbike, Schwimmen, Stabi
Bildung: unter anderem Projektarbeit Schule und Verein

04.03.2014 - 09.03.2014 Faschingscamp (14 - 18 Jahre)

Sport: unter anderem Mountainbike, Schwimmen, Stabi
Bildung: unter anderem Projektarbeit Schule und Verein, Klubassistentenausbildung

März 2014: Sichtungslerngang der TU München
Abnahme von Unterdistanzleistungen, körperl. Merkmalen, Reaktionsfähigkeit ...

04.04.2014: Verbandsjugendratssitzung München

11.04.2014 - 25.04.2014: Jugendtrainingslager Mallorca Osterferien (bzw. individuell)
Für Jugendliche (und Erwachsene) aller Leistungsklassen

07.06.2014- 13.06.2014: Triathlon Pfingstcamp in Weiden (10 - 14 Jahre)
13.06.2014 - 21.06.2014: Triathlon Pfingstcamp in Weiden (14 - 18 Jahre)
Tolle Tage für die jugendlichen Triathleten in der Natur mit Sport, Spaß, Spannung und Bildung.

August 2014: Alpenüberquerung mit dem Juniorteam

29.08.2014 - 31.08.2014: Triathlon Sommercamp in Weiden (8 - 11 Jahre)

31.08.2014 - 07.09.2014: Triathlon Sommercamp in Weiden (11 - 14 Jahre)

07.09.2014- 14.09.2014: Triathlon Sommercamp in Weiden (14 - 18 Jahre)

Tolle Tage für die jugendlichen Triathleten in der Natur mit Sport, Spaß, Spannung und Bildung.

14.09.2014: Verbandsjugendtag Weiden

26.10.2014 - 31.10.2014: Triathlon Herbstcamp in Weiden

Tolle Tage für die jugendlichen Triathleten in der Natur mit Sport, Spaß, Spannung und Bildung.

27.12.2014 - 10.01.2015: Jugendaustausch Südafrika

Die Teilnehmer wohnen bei Gastfamilien in Port Elizabeth und Kapstadt. Kennenlernen von Kultur, Land und Leuten. Besuch von Wildparks und ausreichend Sportprogramm.

Klubassistentenausbildung bei entsprechendem Interesse

BERLIN

Berliner Triathlon Union
Minzeweg 11a | D-12357 Berlin
030-66869307 | Redaktion: Hans-Jörg Tischer
gf@btu-info.de | www.btu-info.de

Neues aus der Regionalliga 2014

Die Teambildung für die Saison 2014 ist nun endlich möglich. Dies kann online unter www.triathlon-regionalliga.de oder per Formular direkt an den Ligawart geschehen. Das betreffende Formular und die aktuelle Ligaordnung liegen auf unserer Homepage. Bitte beachtet, dass die jeweilige Teambildung erst mit der rechtzeitigen Überweisung des Meldegeldes vollständig ist. Des Weiteren wird es ab dieser Saison einige Änderungen in den Regularien der Regionalliga Ost geben. Das hängt auch mit den Vorgaben der DTU zusammen, die ab 2015 einheitliche Strukturen für alle Triathlon-Ligen schaffen will. Wir haben uns daher entschlossen, diese angestrebten Veränderungen bereits in dieser Saison umzusetzen.

- Zweitstartrecht direkt über die DTU
- maximal 5 Starter pro Wettkampf bei Männern/Masters
- maximal 4 Starterinnen bei Frauen
- Einführung des Platzziffern-Additionsmodells

Weitere wichtige Änderungen sind die Aufteilung des Meldegeldes in die Lizenzgebühr und das Startgeld (welches zu 100 Prozent an die Ausrichter weitergegeben wird), die Angleichung der Meldegelder zwischen Herren- und Damenteam sowie die Schaffung neuer Wettkampfformate. In den letzten Jahren hat es sich leider gezeigt, dass unter den bisherigen Umständen immer weniger Interesse an der Regionalliga vonseiten potenzieller Veranstalter besteht. Diesen Umständen wollen wir hiermit entgegenreten. Gleichzeitig werden wir die Mannschaftsmeldung vereinfachen, sodass ab dieser Saison sämtliche Startpassinhaber eines gemeldeten Vereins in der Regionalliga startberechtigt sind, es sei denn, der Sportler besitzt ein Zweitstartrecht für einen anderen Verein. Damit entfällt auch die Meldung eines Mannschaftskaders vor der Saison. Für Rückfragen steht der Ligawart Georg Opitz zur Verfügung.

BRANDENBURG

Brandenburgischer Triathlon Bund
Tucholskystraße 5 | D-16761 Hennigsdorf
03302-802023 | Redaktion: Juliane Adam
btb-fw@t-online.de | www.btb-triathlon.de

Triathlon Potsdam e. V. zu Gast bei Radio Potsdam

Am 20. Januar 2014 wurde der Triathlon Potsdam e. V. zu einer zweistündigen Sendung zu 89.2 Radio Potsdam eingeladen. Innerhalb der Sendung „Gemeinsam für hier“ konnte Cheftrainer Ron Schmidt ausführlich erklären, was die Faszination des Triathlon-Sportes ausmacht, und die beiden Nachwuchs-Kaderathleten Laura Lindemann und Lasse Lührs berichteten von ihrem Alltag als Leistungssportler. Gratulationen konnten innerhalb der Sendung ebenfalls reichlich ausgesprochen werden, denn Laura Lindemann ist Anfang Januar sowohl die Brandenburger Sportlerin des Jahres als auch die Potsdamer Nachwuchssportlerin des Jahres geworden. Lasse Lührs setzte noch am letzten Tag des Jahres 2013 ein Zeichen in Potsdam, denn er gewann überragend den Silvesterlauf, und wenige Tage später wurde Lasse neuer Berlin-Brandenburgischer Hallen-Meister über 3.000 Meter in der U20. Mit einem gleichmäßig gestalteten Rennen konnte er sich 500 Meter vor dem Ziel mit einem beherzten Antritt absetzen und in 8:44 Minuten das Hallenrennen für sich entscheiden.



(v.l.n.r.): Laura Lindemann, Lasse Lührs, Radio-Potsdam-Moderator Patrick Hendrichke, Ron Schmidt

Verbandstag des BTB

Am 8. März 2014 findet um 11 Uhr der nächste Verbandstag des BTB in Potsdam statt. Alle Mitglieder der Brandenburger Triathlonvereine sind herzlich eingeladen, sich rege an der Mitgliederversammlung des BTB zu beteiligen. Als Veranstaltungsort konnte wieder die Mensa vom Sportpark Luftschiffhafen in Potsdam gewonnen werden. Anträge zum Verbandstag sind bitte schriftlich an die Geschäftsstelle zu richten und müssen bis zum 23.02.2014 eingegangen sein.

Nächste Wettkämpfe

Auch wenn uns jetzt noch der Winter fest im Griff hat: Die ersten Frühjahrs-Wettkämpfe werfen bereits ihre Schatten voraus. Los gehts mit dem ersten Duathlon der Saison am 15. März 2014. Die Anmeldung zum **23. Fürstenwalder Cross-Duathlon** kann über die Seite www.tv-fuerstenwalde.org erfolgen. Im April gibt es an einem Wochenende gleich zwei Wettkämpfe hintereinander. Ganz im Norden von Brandenburg findet am 12.04.2014 der **24. Ruppiner Duathlon** statt (www.kreisportbund-opr.de) und einen Tag später ganz im Süden von Brandenburg die **Tri-Hatz** in der Sängerstadt. Bei diesem Wettkampf wird erst in der Halle geschwommen, und dann gehts draußen aufs Rad und in die Laufschuhe. Hier können sich interessierte Sportler anmelden:

www.neptun08-finsterwalde.de.

BREMEN

Bremer Triathlon Verband
Goethestraße 19 | D-28203 Bremen
0421-78782 | Redaktion: Dr. Günter Scharf
geschaeftsstelle@triathlon-bremen.de
www.triathlon-bremen.de

Landesmeisterschaften 2014

Drei Termine und Orte für die diesjährigen Landesmeisterschaften des Bremer Triathlon Verbandes sind „gesetzt“, einer steht noch aus.

27.04.2014: Bremer Landesmeisterschaften Duathlon

4. Weyher Duathlon (10/42/5 für Männer und 5/21/2,5 für Frauen), www.scweyhe-triathlon.de

01.06.2014: Bremer Landesmeisterschaften Mitteltriathlon

O-See-Triathlon in Uelzen (1,9/90/21,1), www.oseetriathlon.post-sv-uelzen.de

10.08.2014: 3. Bremer Landesmeisterschaften olympische Distanz

GEWOBA City Triathlon Bremen (1,5/40/10), www.gewoba-citytriathlon-bremen.de

Mitte Februar standen der Termin und Ort der **Landesmeisterschaften Sprint-Triathlon** noch nicht fest. Entweder finden sie am 07.07.2014 im Rahmen des 5. Nehlen-Triathlon am Grambker Sportparksee statt oder am 27. 07.2014 im Rahmen des 21. swb-Silbersee-Triathlon in Stuhr.

Fest steht aber, dass es am 10.11.2013 den 4. Cross-Duathlon (5/15/2,5) am Bultensee geben wird (www.rennies-sport-reisen.de/veranstaltungen).



Höhepunkt der Triathlonsaison in Bremen: der 3. GEWOBA City Triathlon am 10. August 2014

HAMBURG

Hamburger Triathlon Verband
Heerbrook 19 | D-22589 Hamburg
040-8700381 | Redaktion: Martina Engelbrecht-Hoch
hhtv.triathlon@web.de | www.hhtv-triathlon.de

5. Barmstedt-Triathlon findet statt

Nach dem Ausstieg des BSV Hamburg aus der Barmstedt-Triathlon-Organisation war lange Zeit nicht sicher, ob der Triathlon erneut ausgetragen werden kann. Jetzt steht es fest: Der Barmstedt-Triathlon findet am 14. September 2014 statt. Der Veranstalter des Triathlons wird wieder der HHTV sein. Wir freuen uns, dass der örtliche Sportverein BMTV mit seinem Organisationsteam und seinen Helfern den Triathlon durchführen möchte. Es wird wieder eine Jedermann-Distanz und eine olympische Distanz angeboten. Möglicherweise wird es in diesem Jahr zum ersten Mal auch einen Kinderwettkampf geben. Das allerdings konnte noch nicht abschließend bestätigt werden.

Talentsichtung des Hamburger Triathlonverbandes

Ein Casting der besonderen Art veranstaltet der Hamburger Triathlonverband am 22. März. Alle ambitionierten Jugendlichen der Jahrgänge 1997 bis 2002 mit ersten Triathlon-Erfahrungen können sich der Herausforderung einer Talentsichtung stellen. Unter der Leitung von Frederik Tychsen absolvieren die Jugendlichen 400 Meter im Schwimmbad und eine Laufstrecke von 1.000 Metern. Ziel ist es, ein Jugendteam zusammenzustellen, für das gemeinsame Trainingseinheiten unter professioneller Leitung angeboten werden sollen. Die Talentsichtung ist auch eine Voraussetzung für die Teilnahme an der diesjährigen Deutschen Meisterschaft Jugend sowie dem DTU Jugend-Cup. Aus dem entstehenden Nachwuchsteam soll ab 2015 dann ein Hamburger Landeskader gegründet werden. Wer sich angesprochen fühlt, kann sich auf www.HHTV-Triathlon.de weiter informieren. Im Rahmen der Nachwuchsarbeit fand im Februar gemeinsam mit Jugendlichen aus Hamburg und Schleswig-Holstein ein Schwimmcamp im Schwimmzentrum Itzehoe statt. Dieses Camp war - unter der Leitung von Frederik Tychsen und André Beltz - eine Gemeinschaftsveranstaltung vom HHTV, Tri Michels Hamburg und dem Sport-Club Itzehoe.

Landesliga 2014

Die Landesliga Hamburg erfreut sich seit ihrer Einführung 2010 großer Beliebtheit. Zahlreiche Athleten beteiligen sich an der Wettkampfreihe. In diesem Jahr hat die Landesliga sechs Wettkämpfe im Programm, die in Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein ausgetragen werden:

26.04.2014: Beeke Duathlon, Scheeßel (Duathlon)

01.06.2014: Vierlandentriathlon (Sprint)

08.06.2014: Stadtparktriathlon (Sprint)

15.06.2014: SCI-Triathlon, Itzehoe (Sprint)

31.08.2014: Elbe-Triathlon (Olympisch)

07.09.2014: Tri-Bühne Triathlon, Norderstedt (Olympisch)

Anders als in den letzten Jahren werden alle sechs Wettkämpfe in die Wertung einfließen, das bedeutet, es wird kein Streichergebnis geben.

Elbe-Triathlon Hamburg

Die Anmeldung zum Elbe-Triathlon ist freigeschaltet. Es kann also am 31. August losgehen. Das Organisationsteam und die Triabolas freuen sich auf eine rege Teilnahme. Wie auch in den vergangenen Jahren wird eine Sprint/Jedermann-Distanz und die olympische Distanz angeboten. In diesem Jahr wird der Elbe-Triathlon zum ersten Mal für den HHTV die Hamburger Meisterschaft in dieser Distanz ausrichten. Auch die Hamburger Landesliga misst sich auf der olympischen Distanz. Erneut im Programm ist der beliebte Team-Sprint-Triathlon. Erstmals nimmt der Elbe-Triathlon am Hanse-Cup teil, zu dem auch Veranstaltungen in Bremen, Lübeck und Rostock gehören. Die erfolgreichsten Frauen und Männer dürfen sich HanseWoman beziehungsweise HanseMan nennen. Weitere Infos gibt es unter www.elbe-triathlon.de

Hamburger Meisterschaften 2014 im Überblick

11.05.2014: Hamburger Run+Bike Meisterschaften

08.06.2014: Sprint (Stadtpark-Triathlon)

01.06.2014: Mitteldistanz (Vierlanden-Triathlon)

31.08.2014: Olympische Distanz (Elbe-Triathlon)

27.09.2014: Cross-Duathlon (Xterra Hamburg)

03.08.2014: Langdistanz (Ostseeman)



Start ins Wettkampfsjahr 2014

HESSEN

Hessischer Triathlon Verband
 Zwischen den Krämen 4 | D-34560 Fritzlar
 05622-799945 | Redaktion: Steffen Huß
 info@hessischer-triathlon-verband.de
 www.hessischer-triathlon-verband.de



Ulla Chwalisz als Verantwortliche für „Frauen, Integration und Inklusion“

Integration und Inklusion bekommen eine Stimme im HTV-Präsidium

Aus vielen Nationen und Kulturen sind Sportler in hessischen Triathlon-Vereinen organisiert und starten bei unseren Veranstaltungen. Für viele Vereine und Veranstalter gehört es bereits zum sportlichen Alltag, Athleten mit Handicap bei der Ausübung ihrer Passion zu unterstützen. Im Präsidium des Hessischen Triathlonverbandes werden alle Beteiligten, ob Sportler, Trainer, Funktionäre oder Veranstalter, eine Anlaufstelle für Anregungen und Fragen erhalten. In der erweiterten Position von Ulla Chwalisz als Verantwortliche für „Frauen, Integration und Inklusion“ finden die anstehenden Themen in Abstimmung mit den übergeordneten Verbänden Gehör. Ziel wird sein, deren Aufmerksamkeit innerhalb aller Bereiche unseres Sports zu fördern. Wenden Sie sich gerne für nähere Informationen an Ulla Chwalisz unter integration@hessischer-triathlon-verband.de.

Team-Relay am 24. Mai in Fritzlar

Team-Relay ist eine aufstrebende Disziplin im Triathlon-Sport. 2014 finden deshalb erstmals hessische Meisterschaften statt, und zwar im Rahmen des VR-Bank Ederauen Triathlons. Bei der Team-Relay bilden jeweils zwei Damen und zwei Herren ein Team. Die zu absolvierenden Distanzen betragen 300 Meter Schwimmen, acht Kilometer Radfahren und zwei Kilometer Laufen. Die Damen starten an den Positionen 1 und 3, die Herren auf 2 und 4. Hierfür hat das Präsidium des HTV jetzt die folgenden Wertungen festgelegt:

- Schüler/ Jugend = Schüler A bis Jugend A
- Jugend/ Junioren = Jugend B - Junioren
- Hauptklasse = Jugend A - S2
- Senioren = S1 - S 8

Es ist uns wichtig, dass möglichst viele Athleten teilnehmen können. Daraus ergibt sich die Zahl von vier Wertungsklassen. Wir wünschen allen Startern einen guten Wettkampf!



C-Trainer

C-Trainer-Lehrgang abgeschlossen

Auch dieses Jahr wurden unter Leitung des Landestrainers Benjamin Knoblauch vom HTV-Ausbilderteam wieder 20 neue C-Trainer ausgebildet. Im Zentrum der Ausbildung stand die Vermittlung der Technikleitbilder in den drei Grundsportarten sowie das spezifische Training. Ergänzt wurde der Themenblock durch weitere spezifische Inhalte rund um das Triathlontraining. Wir wünschen den neuen C-Trainern viel Erfolg bei der Arbeit in ihren Vereinen.

Änderungen im Regelwerk

Im Regelwerk des HTV-Cups hat es einige Änderungen gegeben. Wir bitten deshalb, alle Teilnehmer und deren Betreuer die Leitlinien auf unserer Homepage sorgfältig durchzulesen. Für das Jahr 2014 wird der Hessische Triathlon Verband eine Neuerung in den Ligen einführen: Die Anmeldung von Athleten für die einzelnen Liga-Wettkämpfe wird von dieser Saison an zentral über unsere Webseite organisiert werden. So wollen wir den Betreuern und den Veranstaltern die Arbeit erleichtern und Fehler minimieren.

To-do für Teamleiter

In einem ersten Schritt werden dafür die Mannschaften für unsere verschiedenen Ligen registriert. Wir bitten die Teamleiter, jede ihrer Mannschaften in den verschiedenen Ligen zügig zu registrieren. Das geht ganz einfach: Einfach mit dem Vereinsaccount auf unserer Homepage einloggen, auf den zweiten Button von oben auf der rechten Seite klicken und die verschiedenen Teams eintragen. Ist das Team registriert, gibt es erst kurz vor der Saisonöffnung wieder etwas zu tun. Dann können die einzelnen Athleten für die entsprechenden Wettkämpfe eingetragen werden. Um unser System zu testen und eventuelle Fehler schon vor dem ersten Wettkampf zu eliminieren, wird es in diesem Jahr einen vorgeschalteten Testlauf geben. Weitere Infos dazu folgen später.

Hinweis zum Einloggen

Jeder Verein hat bei uns einen Account, mit dem er seine Kontaktdaten auf unserer Homepage pflegen kann und der auch benötigt wird, um Veranstaltungen und ab dieser Saison HTL-Mannschaften zu melden. Immer wieder kommt es vor, dass Passwörter in Vergessenheit geraten. Sollte dies auch im Falle eures Vereins passiert sein, bitten wir höflich, zunächst ein neues Passwort anzufordern. Wenn ihr auf keiner eurer üblichen Vereins-Mailadressen eine Benachrichtigung erhaltet, sind wahrscheinlich die Kontaktdaten veraltet. Bitte dann einfach eine Mail an presse@hessischer-triathlon-verband.de schicken, um die Daten zu aktualisieren. Bitte nicht nervös werden, wenn dies erst nach einigen Tagen geschieht, die Mails werden gebündelt bearbeitet.

MECKLENBURG-VORPOMMERN

Triathlon Verband Mecklenburg Vorpommern
 Haus des Sports, Schwedenstraße 25
 D-17033 Neubrandenburg
 0395-3598100 | Redaktion: Jan Müller
 info@triathlon-mv.de | www.triathlon-mv.de

Triathlon in märchenhafter Umgebung

Triathlon, eine nach wie vor boomende Sportart. In Schwerin, der kleinsten Landeshauptstadt bundesweit, wird seit über 20 Jahren neben einer Duathlonveranstaltung am Ostermontag, im Sommer ein Triathlon über verschiedene Strecken und Veranstaltungen organisiert. 1995 fanden in Schwerin sogar die Deutschen Meisterschaften auf der Langdistanz statt. Die aktuellen Wettkampfstrecken sind der Sprint und die olympische Distanz, die als Einzel- und Staffeltbewerb ausgetragen werden. Neu ist ein Swim & Run für Kinder, der in diesem Jahr gleichzeitig die Sportart Triathlon im Rahmen der Landesjugendspiele präsentiert. Wer seit 2009 dabei war, schwärmt von der super organisierten Veranstaltung und dem tollen Flair rund um das Schweriner Schloss. Schwimmen im Burgsee, Radfahren beim Sprint auf voll gesperrter Strecke in der Innenstadt und Laufen rund um das Schloss. Ein Pfand, welches nicht viele Veranstalter zur Verfügung haben. Triathlon von Triathleten für Triathleten, das ist der Anspruch, dem sich das Organisationsteam jedes Jahr aufs Neue stellt. Selbst Michael Raelert reiste 2011 mit dem Rad aus Rostock an, gewann die OD und hatte nur Positives über die Veranstaltung zu berichten. Die Anmeldung für die Veranstaltung 2014 ist seit dem 01. Januar über www.tollense-timing.de möglich. In diesem Jahr findet der Schweriner Schlosstriathlon, der Bestandteil des Erdinger Alkoholfrei Aktiv-Trophy 2014 ist, am 29. Juni statt. Der Tri-Sport Schwerin e. V. freut sich auf euch!
www.trisportschwerin.de



Triathlon vor dem Schweriner Schloss (Foto: Trisport Schwerin)

Kadertest in Rostock

Nach längerer Zeit gab es Mitte Januar wieder einen Landeskadertest des TVMV in Rostock. Der Leistungssportwart des Landesverbandes, Dirk Melcher, lobte besonders das breite Auftreten der Nachwuchsatleten aus Rostock und Neubrandenburg. Neben einer ganzen Reihe persönlicher Bestleistungen schafften beim zweiten Test der Saison auch drei Athleten den Sprung in den Nachwuchslandeskader. Johannes Vogel (TC FIKO Rostock) und Lars Klinkenberg (SC Neubrandenburg) sind erneut dabei. Eric Dittrich vom TC FIKO schaffte zum ersten Mal den Sprung in die Nachwuchselite des Landes Mecklenburg/Vorpommern. Damit erhöhte sich die Kaderanzahl im TVMV auf nun 26 Athleten. Der letzte Kadertest der Saison findet am 8. März in Neubrandenburg statt. Im Sommer ist es dann wieder möglich, sich über gute Wettkampfergebnisse für den Kader zu qualifizieren. Die Normen dafür findet man unter „Kader“ auf der Homepage des Verbandes: www.triathlon-mv.de.



Neu im Landeskader: FIKO-Athlet Eric Dittrich (Foto: Jan Müller)

NIEDERSACHSEN

Triathlon-Verband Niedersachsen
 Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10 | D-30169 Hannover
 0511-12685400 | Redaktion: Iris Jansohn
 info@triathlon-niedersachsen.de
 www.triathlon-niedersachsen.de

TVN – Lehrgänge 2014

Lehrgänge	Datum	Ort
Sport Interkulturell	21.03.2014 - 23.03.2014	Bad Lauterberg (Harz)
Jugendcamp, inkl. Juleica	11.04.2014 - 17.04.2014	Clausthal-Zellerfeld (Harz)
Nur noch Restplätze		
MTB-Wochende	25.04.2014 - 27.04.2014	Clausthal-Zellerfeld (Harz)
Spiele im Triathlon	24.10.2014 - 26.10.2014	Clausthal-Zellerfeld (Harz)
Spiele im Triathlon	24.10.2014 - 26.10.2014	Clausthal-Zellerfeld (Harz)
C-Trainer-Ausbildung	27.10.2014 - 02.11.2014	Clausthal-Zellerfeld (Harz)
Jugend-Herbstcamp	27.10.2014 - 31.10.2014	Clausthal-Zellerfeld (Harz)
Frauenlehrgang	21.11.2014 - 23.11.2014	Clausthal-Zellerfeld (Harz)



Wintercamp





Integration im Triathlon – Abschluss des zweijährigen Erfolgsmodells

Das zweijährige Pilotprojekt des Triathlon Verbandes Niedersachsen „Triathlon pur – Triathlon on Tour“ fand im Januar 2014 seinen Abschluss. Am 10.12.2013 fand daher mit den Partnern und Förderern des Projektes eine gemeinsame Abschlussrunde beim LandesSportBund in Hannover statt, um aus Sicht aller Beteiligten die Erfolgchancen und die Nachhaltigkeit des Projektes zu erörtern. Projektleiterin Nicole Arendt leitete die dreistündige Präsentation, der Ideengeber des Projektes, Heino Grewe-Ibert, erläuterte den Grundgedanken und die Beweggründe sowie den Nutzen des Projektes für den Triathlonsport in Niedersachsen. Aus den Regionen Gehrden, Wilhelmshaven und Cadenberge wurde die vorbildliche Umsetzung in den Regionen, die Zusammenarbeit mit weiteren Institutionen und Vereinen, die Nachhaltigkeit und weitere Entwicklungspotenziale präsentiert. Die am Projekt beteiligten Schulen und Vereine waren sich nach den beiden Jahren einig: Das Konzept hat zu 100 Prozent die beabsichtigte Wirkung erzielt. Die Jugendlichen zu erreichen, Kooperationen mit den Schulen und den Vereinen zu ermöglichen und eine positive Grundstimmung an den Schulen und in den Kollegien zur Sportart Triathlon zu schaffen. Die im Zusammenhang mit dem Projekt stehenden Fortbildungen wurden positiv beurteilt, ebenso die umfangreichen Ausbildungen zu Schulsportassistenten, um somit das ehrenamtliche Engagement an den Schulen und in den Vereinen zu befördern und zu stärken. Junge Menschen im Fokus des Projektes konnten motiviert und begeistert werden, ganz im Sinne des Integrationsprojektes des Verbandes, um längerfristig als Vorbilder und Botschafter des Sports die Rituale und Werte anderen Jugendlichen zu vermitteln. Die Förderer und Partner des Projektes, Jennifer Osthus (LandesSportBund Niedersachsen), Clemens Kurek (Niedersächsische Lotto-Sportstiftung) und Herr Haferkamp (Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport) zeigten sich beeindruckt von der Vielfalt der Aktivitäten in den Regionen, dem ganzheitlichen Ansatz und der gelungenen Netzwerkarbeit, die vor Ort entstanden ist.

Text: Heino Grewe-Ibert



4 Jahre Triathlon macht Schule (TRImaS)

Am 31.03.2014 endet offiziell das Erfolgsmodell des Triathlon Verbandes Niedersachsen. Ende Januar fand daher das Abschlussmeeting des Verbandes mit den Projektpartnern und Förderern beim LandesSportBund in Hannover statt. Das TRImaS Team präsentierte mit einigen ausgewählten Schulpartnern einen bunten Querschnitt der vierjährigen Tätigkeit. Nach der Begrüßung durch den Präsidenten des TVN, Arnd Schomburg, moderierte Projektleiter Heino Grewe-Ibert die Veranstaltung und stellte die besondere

Bedeutung des Projektes für den Verband heraus. Aus der ursprünglichen Idee, Kinder für den Sport zu begeistern, ist ein ganzheitliches Projekt mit großem Entwicklungspotenzial entstanden. Kinder konnten für die Vereine gewonnen werden, Bewegung und Ernährung haben einen noch höheren Stellenwert an den Grundschulen bekommen, viele Eltern wurden für diese Themen sensibilisiert, die Schulen sind offen für weitere Projekte und im Rahmen der Nachhaltigkeit sind viele Kooperationen zwischen Schulen und Vereinen entstanden. Die Präsentationen der Mitarbeiterinnen Nicole Arendt, Susanne Petermann und Gabriele John zeigten die große Breite der schulischen Aktivitäten: Schülerläufe, Triathlonwettkämpfe, Projekttag und Unterrichtsbegeleitung. 48 Klassenfahrten wurden zusätzlich während der Projektphase angeboten, sodass 1.500 Jungen und Mädchen spielerisch die Sportart Triathlon unmittelbar in der Natur erleben konnten. Auf acht Lehrerfortbildungen wurden die vielen engagierten Lehrkräfte aus den Schulen weitergebildet. Von den insgesamt 63 Grundschulen aus dem Braunschweiger Land beteiligten sich 55 Grundschulen am Erfolgsmodell TRImaS. Die Partner und Förderer des Projektes (Niedersächsische Lotto-Sportstiftung, Stiftung Nord/LB-Öffentliche, Braunschweigsche Landessparkasse, LandesSportBund Niedersachsen, Niedersächsische Landesschulbehörde Regionalabteilung Braunschweig) waren sich in ihrem Resümee einig: Das vorbildliche Projekt fördert viele Kinder, bringt Bewegung und neue Ideen in den Schulalltag, trägt zur Entwicklung der Persönlichkeit junger Menschen bei und schafft durch den ganzheitlichen Ansatz ein Miteinander und einen Teamgeist, der auch in anderen gesellschaftlichen Bereichen wirksam werden kann.

NORDRHEIN- WESTFALEN

Nordrhein-Westfälischer Triathlonverband
Von-Hünefeld-Str. 1a | D-50829 Köln
0221-12610830 | Redaktion: Matthias Epping
info@nrwtv.de | www.nrwtv.de

Grußwort des auf dem NRWTV Verbandstag am 30.11.2013 gewählten neuen Präsidenten Stephan Biermann.

Liebe Triathletinnen und Triathleten,

Ende November des vergangenen Jahres haben mich die Delegierten des Verbandstages zum neuen Präsidenten des NRW-Triathlonverbandes e. V. gewählt. Nachdem ich einige Jahre im Vorstand und zuletzt auch als Vorsitzender meines Heimatvereins TV Werne 03 Wasserfreunde e. V. tätig war, ist diese neue Aufgabe eine interessante und spannende Herausforderung für mich. Der Triathlonsport fasziniert mich seit über zehn Jahren, als meine Frau und ich zum ersten Mal einen Freund beim Saerbecker Triathlon angefeuert haben. Diese tolle Atmosphäre am See, diese für alle Zuschauer spürbare Anspannung vor dem Start und dieser gleichzeitig offene und sportliche Umgang miteinander haben uns sehr beeindruckt. Als Läufer und passionierter Brustschwimmer lernte ich mit Mitte 30 das Kraulen und ihr dürft mir glauben: Als ich das erste Mal tausend Meter am Stück gekrault war, war ich mindestens so stolz wie Jahre zuvor, als ich die 3,3 Kilometer lange Runde in unserem Stadtwald gemeistert hatte. Meinen ersten Triathlon habe ich dann im August 2003 in Vlotho-Exter bestritten. 400 Meter im Becken, so stand es in der Ausschreibung, das musste ich schaffen. Was ich überlesen hatte, war, dass die 20 Kilometer Radfahren und die 5 Kilometer Laufen ein ambitioniertes Höhenprofil boten ...

Heute bin ich einer von mehr als 10.000 Triathleten, der in NRW einem Verein angeschlossen ist. In fast 300 Vereinen werden zwischen Eifel und Teutoburger Wald, zwischen Siegerland und Münsterland, Woche für Woche unzählige Trainingsstunden angeboten und genutzt. Hunderte ehrenamtliche und professionelle Trainer stehen hierzu am Beckenrand oder an der Laufbahn. Beeindruckend ist die Vielseitigkeit der angebotenen Wettkämpfe: Crossduathlon, Crosstriathlon, Duathlon, Swim & Run, Schulwettkämpfe und Triathlonwettkämpfe werden über das ganze Land und mittlerweile nahezu ganzjährig angeboten. 84 Veranstaltungen wurden im Jahr 2013 durch den NRW-Triathlon-Verband e. V. genehmigt.

Während für viele Sportler die Teilnahme am lokalen Triathlon das Jahreshighlight ist, kämpfen circa 280 Mannschaften in über 100 Ligawettkämpfen um Punkte und Plätze. Dabei erstreckt sich das Leistungsniveau von den Landesligen bis hoch zur NRW-Liga. Und auch in der 1. und 2. Bundesliga sind Teams aus NRW seit Jahren erfolgreich vertreten. Unterfüttert wird diese hohe Leistungsdichte durch die Kinder- und Jugendarbeit in den Vereinen. Die vom Verband dazu angebotenen Maßnahmen, wie Talentsichtung, Talentförderung und Trainingslager speziell für die unterschiedlichen Altersklassen, Schulsportveranstaltungen oder „Jugend trainiert für Olympia“, kommen sehr gut bei den Kindern und Jugendlichen an. Hier gilt es, durch kreative Angebote den Spaß am Triathlon-Sport zu vermitteln und durch langfristige Konzepte beizubehalten.

Der Olympia-Stützpunkt Rhein-Ruhr in Essen gibt uns die Möglichkeit, die zukünftige Triathlon-Elite in NRW auszubilden. Dieses Leuchtturm-Projekt muss weiter ausgebaut werden und auf soliden Füßen stehen. Als Präsident des NRW-Triathlonverbandes e. V. sehe ich mich als „Sprachrohr“ für alle Beteiligten im Triathlonsport in NRW. Deswegen führen und führten mich meine ersten Wege zu den Vereinen und ihren Vertretern. Es ist mir wichtig, zu hören, wo „der Schuh drückt“. Des Weiteren werde ich gerne bei einigen Veranstaltungen in NRW zu Gast sein. Als aktiver Triathlet werde ich in dieser Saison in der LL-Mitte und der VL-Nord für meinen Heimatverein starten. Ich freue mich auf meine Jungs und Mädels, auf tolle Wettkämpfe, auf sonniges Wetter von April bis September und auf meine weitere Arbeit im Verband! Bis dahin verbleibe ich mit sportlichen Grüßen,

Euer Stephan Biermann

Präsident Nordrhein-Westfälischer Triathlon-Verband e. V.



Stephan Biermann

Die Jüngsten hoch hinaus

Für die jüngsten Triathlon-Talente des NRWTV, vornehmlich der Jahrgänge 2002-2004, hieß es am 17.01.2014 Tasche packen und ab ins Trainingslager nach Reken zum Landestrainer Gerrit Völker. Für die meisten war es das erste Trainingslager dieser Art, und entsprechend aufgeregt trafen sich die Sportler vor Ort. Doch die elf Jungen und fünf Mädchen aus sechs Vereinen haben schnell Freundschaft geschlossen, und die Stimmung war von Beginn an sehr gut. Die erste gemeinsame Einheit führte auf den vielfältigen Laufwegen rund um die landschaftlich schön gelegene Jugendherberge. In den unterschiedlichen Gruppen kam jeder auf seine Kosten und konnte beim anschließenden Lauf-ABC und den Steigerungsläufen vieles an Tipps und Korrekturen mitnehmen. Nach dem Abendessen stand dann klassisches Athletiktraining auf dem Plan, und danach konnte man noch in den Zimmern Spiele spielen und sich untereinander auszutauschen. Doch schon bald war Nachtruhe, denn das Programm des nächsten Tages versprach wieder sehr abwechslungsreich zu werden.

Mit Spannung war das MTB-Training erwartet worden, und die Erwartungen wurden nicht enttäuscht: Ein dynamisches Auf und Ab sowie viele Wurzeln und Sandpassagen erforderten Geschicklichkeit und einige der steilen Abfahrten auch eine gehörige Portion Mut, und so ging die Zeit auf dem Rad viel zu schnell um. Beim Schwimmtraining offenbarte sich dann erwartungsgemäß die große Leistungsbreite der jungen Jahrgänge, und auf vier Bahnen wurde je nach Könnensstand trainiert. Der lange sportliche Tag schloss mit einem abendlichen Athletikparcour in der Sporthalle und dem traditionellen Hockeytunier. Die jungen Sportler waren danach schnell in ihren Betten verschwunden, schon voller Wehmut, dass der morgige Tag bereits der letzte war. Doch noch war keine Zeit für den Abschied.



Triathlon-Talente der Jahrgänge 2002-2004

Wieder wurden wir am nächsten Morgen mit strahlend blauem Himmel und Sonnenschein begrüßt, sodass das Biken kreuz und quer durch den Wald allen wieder viel Spaß machte. Hoch hinaus ging es auf den 30 Meter hohen Aussichtsturm in Reken, wo auch das Erinnerungsfoto entstand. Ein wenig mulmig war es allen so hoch oben schon, und ein jeder war froh, wieder festen Boden unter den Füßen zu haben. Nach dem Biken gab jeder der Athleten im kurzen Anschlusslauf noch einmal alles, sodass sich alle wieder auf das leckere Mittagessen freuten und die Teller und Töpfe erwartungsgemäß leer wurden. Abschließend stand noch einmal Schwimmen auf dem Programm. Das Techniktraining des Vortages wurde fortgesetzt und einige der Tipps bereits umgesetzt. Und dann hieß es wirklich voneinander Abschied nehmen, nicht aber, ohne sich mit den neu gewonnen Freunden für die Talentiade am 10.05.2014 zu verabreden, wo sich alle bereits auf ein Wiedersehen freuen.



Udo Biege

Udo Biege zum neuen Schul- und Breitensportbeauftragten gewählt

Seit dem Verbandstag im November hat der NRWTV einen neuen Schul- und Breitensportbeauftragten. Die Mitglieder haben mit Udo Biege einen alten Bekannten ins Amt gewählt, denn der 60-Jährige engagiert sich seit Jahren ehrenamtlich für den Triathlonsport in Nordrhein-Westfalen. Bereits vor fünfzehn Jahren war er in der Rolle des Jugendwartes für den NRWTV tätig. Dieses Amt übte er bis 2004 aus, als die Aufgaben in seinem Heimatverein immer größer wurden und er in den Vorstand der SG Düren 99 wechselte. Dort hatte er bereits 1996 eine Triathlonabteilung ins Leben gerufen, die er seitdem führt. Dem NRWTV blieb er aber, trotz weiterer Ämter bei der Stadt Düren, als Mitglied des Jugendausschusses erhalten. Zwei große Projekte in seiner Region hat er in den letzten Jahren maßgeblich mit vorangetrieben. Die Organisation des traditionsreichen Dürener Stadtlaufs wird von ihm seit 2007 geleitet, und der von ihm mitinitiierte Indeland Triathlon hat sich über die Grenzen NRWs hinaus einen Namen gemacht. Nach seinem Herzinfarkt übt er Triathlon nicht mehr aktiv aus, bei seinem ganzen Engagement bleibt dafür aber ohnehin kaum Zeit. Aber auch der Teil als Zuschauer hat es Biege angetan: „So wie andere ins Fußballstadion gehen, besuche ich gerne Triathlonveranstaltungen“, erklärt der Vater von zwei Söhnen.

RHEINLAND-PFALZ

Rheinland-Pfälzischer Triathlonverband
 Im Wiesengrund 25 | D-56410 Montabaur
 02602-9188637 | Redaktion: Gerd Uhren
 info@rtv-triathlon.de | www.rtv-triathlon.de

Erster Kaderlehrgang in Gerolstein

Auch in diesem Jahr hatten sich die beiden Kadertrainer Klaus Klaeren (LVR) und Gerd Uhren (RTV) zu einem gemeinsamen Kaderlehrgang verabredet. In Gerolstein, dem Geburtsort der beiden Trainer und in den Achtzigerjahren die Hochburg des deutschen Triathlonsports, trafen sich die stärksten Leichtathleten und Triathleten aus ganz Rheinland-Pfalz, um zwei Tage lang gemeinsam zu trainieren. Drei Laufeinheiten, zwei Einheiten in der Halle und eine Schwimmeinheit standen auf dem Programm für die Athleten, die in der Jugendherberge in Gerolstein perfekte Bedingungen vorfanden und mit Swantje Kolberg und Winfried Wirth zwei weitere Trainer zur Verfügung hatten. Der erste Tag begann mit Berglaufintervallen, die wohl härteste Einheit des gesamten Lehrgangs. Zwei Serien mit 5-8 Wiederholungen über circa 300 Meter bergauf mussten die Athleten absolvieren. Dabei gingen etliche von ihnen bis an ihre Grenzen. Sehr gute Resultate erzielten Max Große und Lennert Kolberg, die mit den Leichtathleten fast auf Augenhöhe unterwegs waren. Auch Majtie Kolberg lief in der stärkeren Gruppe mit und bestätigte ihre tolle Laufform der vergangenen Wochen. Beim ersten Hallentraining standen Übungen zur Koordination im Vordergrund, die zur Verbesserung der Lauftechnik beitragen sollen. Auch hier konnten die Triathleten mit den Spezialisten mithalten. Mittels einer Zeitmessanlage wurde zudem noch die Sprintfähigkeit der Athleten überprüft. Am Abend stand dann ein lockeres Schwimmtraining auf dem Programm. Nach dem Einschwimmen ließ Landestrainer Gerd Uhren seine Athleten noch 100 Meter Kraul auf Zeit schwimmen. Yannick Ackermann war in 1:04 Minuten der schnellste bei den Jungs, Majtie Kolberg mit 1:17 Minuten bei den Mädchen. Der zweite Tag begann mit einem Dauerlauf über acht beziehungsweise zehn Kilometer, der bei den Jungs mit einem Tempolauf über fast zwei Kilometer endete. Beim zweiten Hallentraining lag die Betonung auf Dehnung und Kraft, und den Abschluss des Lehrgangs bildete das Auslaufen über 5 Kilometer in der großen Gruppe, gespickt mit fünf Steigerungen über 100 Meter bergauf. Die Trainer waren durchweg begeistert von der Motivation und dem tollen Zusammenhalt der Gruppe. Für das kommende Jahr ist dieser Termin schon wieder fest eingeplant.

Erster Formtest für den Kader

Zu einem ersten Formtest hatte Landestrainer Gerd Uhren seine Kaderathleten nach Luxemburg eingeladen. Dort stand mit dem Aquathlon (Swim & Run) ein hochkarätig besetzter Wettkampf auf dem Plan. Für alle Athleten galt es, über die gleiche Distanz (250 Meter Schwimmen und 1.000 Meter Laufen) in der Qualifikation anzutreten, um sich für die weiterführenden Runden zu empfehlen. Jeweils 10-12 Starter gab es in den Vorläufen, die drei Zeitschnellsten kamen eine Runde weiter. Bei den Mädchen schafften es alle bis ins Halbfinale, im Finale waren dann noch vier Athletinnen vertreten. Majtie Kolberg konnte sich nach einem Rückstand im Schwimmen mit der zweitschnellsten Laufzeit noch in die Preisgelderänge katapultieren. In 7:40 Minuten sicherte sie sich den dritten Platz in der Gesamtwertung. Lena Ackermann auf Platz sieben und die beiden Schwestern Nele (9. Platz) und Nina Spitzhorn (11. Platz), die in ihrer Altersklasse Jugend A den ersten Platz belegten, komplettierten das gute Ergebnis des RTV. Im Halbfinale ausgeschieden waren Madleina Jahner und Nele Klöckner.

Bei den Jungs hingen die Trauben noch etwas höher als bei den Mädchen, und es gab keine Finalteilnahme zu verbuchen. Bis ins Halbfinale ging der Weg für Florian Große und Gabriel Sardain. Dort hatten sie gegen die Topathleten aus Deutschland und Luxemburg keine Chance, waren aber beide mit ihrer Leistung sehr zufrieden. Im Viertelfinale mussten sich die restlichen Teilnehmer des RTV geschlagen geben, die aber schon früh in der Saison allesamt ansprechende Leistungen gezeigt haben. Mit am Start in Luxemburg waren: Timo Spitzhorn, Kai Lingen, Pascal Thielke, Yannick Ackermann, Pascal Riegel, Niklas Fittkau und Constantin Bank. Im Februar steht jetzt die Vorbereitung auf die Saison und die anstehende Kadersichtung im Fokus der Athleten. Diese wird am 02.03.2104 in Mußbach stattfinden.



Die Landeskader Leichtathletik und Triathlon

Triathlonschwimmen in Maxdorf

Traditionell als erster Wettkampf im Kalender des RTV fand auch in diesem Jahr das Triathlonschwimmen in Maxdorf im Januar statt. Die ausrichtende TSG Maxdorf konnte sich einmal mehr über die rege Teilnahme freuen, gilt der Wettkampf doch als erster Formtest im Jahr. Bei den Männern dominierten die Athleten von Stimmel Sports, sowohl über 200 als auch über 1.000 Meter belegten sie die ersten drei Plätze. Allen voran Kaderathlet Linus Stimmel, der die 1.000 Meter in beeindruckenden 11:29 Minuten für sich entscheiden konnte. Es folgten seine Vereinskollegen Gregor Schreiner (12:08 Minuten) und Paul Stimmel (12:32 Minuten). Bei den Damen siegte Nadine Weber vom Soprema Team Darmstadt, die in 12:52 Minuten auch den fünften Gesamtrang belegte. Ihr folgten Carina Matheis (LSV 07 Ludwigshafen, 13:58 Minuten) und Nadine Neureiter (DLRG Kelkheim, 14:16 Minuten). Über 200 Meter der Männer das gleiche Bild wie bei der Langstrecke: Linus Stimmel (2:06 Minuten) vor Gregor Schreiner (2:07 Minuten) und Paul Stimmel (2:14 Minuten). Bei den Damen siegte Nadine Neureiter (2:33 Minuten) vor Kristina Braun (Stimmel Sports, 2:39 Minuten) und Elin Seitz (SC Lamsheim, 2:49 Minuten).

SAARLAND

Saarländische Triathlon Union
 Triererstraße 225 | D-66663 Merzig
 06861-9912035 | Redaktion: Michael Jung
 geschaeftsstelle@triathlon-stu.de | www.triathlon-stu.de

Saarländische Triathleten stark in Luxemburg

Der 2. FLTRI Indoor-Aquathlon in Luxemburg war für viele saarländische Triathleten der Auftakt zur neuen Wettkampfsaison oder zumindest eine willkommene Gelegenheit, den aktuellen Trainingsstand abzurufen. Es ging in der Männer- und Frauen-Klasse um die Aquathlon-Meisterschaft der Großregion Saar-Lor-Lux. Der Wettkampf fand im Olympiaschwimmbad „Le Coque“ auf dem Kirchberg in Luxemburg statt. Dort befindet sich ein 50 Meter langes Schwimmbecken, von dem aus man durch einen Gang in die danebenliegende Halle mit der Laufbahn gelangt. Hierhin wird der Schwimmpart auf einer Großbildleinwand live übertragen. Je nach Altersklasse waren verschiedene Distanzen und Qualifikationsläufe zu bewältigen. An den Wettkämpfen konnten alle weiblichen und männlichen Sportler ab Jahrgang 2006 teilnehmen. Mastersklassen, U23, Junioren, Youth A und Youth B starteten im Elitefeld (250 Meter Schwimmen, 1.000 Meter Laufen).

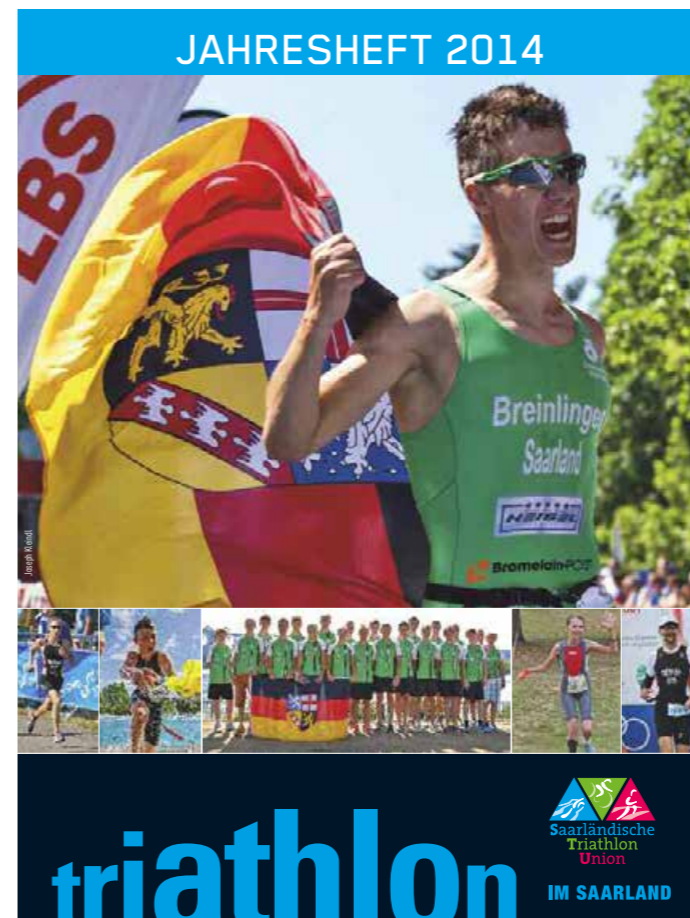
Bei den Elite-Männern gab es sieben Vorläufe, wobei die drei Ersten eines jeden Vorlaufes und die drei Zeitschnellsten sich für das Viertelfinale qualifizierten (24 Sportler). Die beiden Ersten jedes Viertelfinales und die vier Zeitschnellsten qualifizieren sich für das Halbfinale. Die beiden Ersten jedes Halbfinals und die zwei Zeitschnellsten qualifizieren sich für das Finale. Bei den Elite-Frauen gab es zwei Vorläufe, die 12 Zeitschnellsten qualifizieren sich für das Halbfinale. Die beiden

Ersten jedes Halbfinals und die zwei Zeitschnellsten qualifizieren sich für das Finale. Bei den Männern gewann der Saarbrücker Stefan Zachäus, bei den Damen Theresa Baumgärtel (LAZ Saarbrücken).

Bei den Kids A und B (50 Meter Schwimmen und 200 Meter Laufen) und Youth C (100 Meter Schwimmen und 600 Meter Laufen) erfolgte die Wertung durch das Addieren der Zeiten von zwei Läufen. Bei den männlichen Kids A gewann Mischa Hermans vor Hanno Wortmann (Triathlonfreunde Saarlouis) und Bastien Vandermunter. Bei den Kids B männlich siegte Keul Luis vor Maxime Bilem und Laurin Paul Wortmann (Triathlonfreunde Saarlouis).

Jahresheft 2014

Das neue Jahresheft der Saarländischen Triathlon Union ist im sechsten Jahrgang erschienen. Auf 56 Seiten wird auf die alte Saison im Saarland zurückgeblendet und ein Ausblick auf die kommende Saison gegeben. Unsere Vereine stellen ihre Angebote vor. Das reich bebilderte Jahresheft wird jedem saarländischen Startpassbesitzer per Post mit dieser tritime-Ausgabe zugestellt. Es steht auch auf der Homepage der STU zum Download bereit.



Neuwahl des STU-Präsidiums

Beim Treffen des Verbandsrates der Saarländischen Triathlon Union wurde die engagierte Arbeit des Präsidiums durch die Wiederwahl der bisherigen Mitglieder für eine weitere Legislaturperiode von zwei Jahren bestätigt:

Präsident und Geschäftsführer: Bernd Zimmer
 Vizepräsident: Dr. Sebastian Brückner
 Vizepräsident Finanzen und Sportwart: Uwe Armbrüster
 Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit: Michael Jung
 Schulsport: Max Ludwig

SACHSEN-ANHALT

Triathlonverband Sachsen-Anhalt
 Kreuzvorwerk 22 | D-06120 Halle/Saale
 0345-5510462 | Redaktion: Maik Köhler
 info@tvsa-online.de | www.tvsa-online.de

Saisonstart in Halle – erfolgreiche 2. Auflage des Swim & Run

Die 2. Auflage des vom SV Halle Triathlon ausgetragenen Swim & Run führte zahlreiche Schwimm- und Laufhungrige zum Saisonauftakt nach Halle. Den Startschuss gab der Abteilungsleiter Henrik Amende pünktlich um 09.00 Uhr für die jüngsten Teilnehmer. Nach einem verpatzten Start, einigen Tränen und einer nochmaligen Erklärung des Startmodus ging es los! Die 50 Meter waren schnell geschafft. 60 Minuten später, so das Regelwerk für winterliche Temperaturen, musste der 400-Meter-Lauf absolviert werden. Estella Leffler (wSchC) holte sich die Goldmedaille, ihr Teamkamerad Frederick Tietje erreichte Silber und somit Platz 2 bei den SchC männlich! Bei der AK SchB männl. war Linus Leffler erfolgreich mit Platz 3. Als erwähnenswerte Platzierungen für die AK JugendA (800 Meter Schwimmen, 5.000 Meter Laufen) konnten Wilhelm Hirsch Platz 2 und Tobias Schulz Platz 3 erreichen. Jonas Meyer startete in der offenen Altersklasse. Nach dem Schwimmen noch auf Rang sieben liegend, holte er auf den abschließenden 5.000 Metern noch alle vor ihm liegenden Athleten ein und sicherte sich den ersten Platz in seiner Altersklasse. Der SV Halle gratuliert: herzlichen Glückwunsch!

SACHSEN

Sächsischer Triathlonverband
 Goyastraße 2d | D-04105 Leipzig
 0341-2255927 | Redaktion: Carsten Schmidt
 stv-geschaeftsstelle@t-online.de
 www.triathlon-sachsen.de



Markus Thomschke beim Zieleinlauf in Busselton (Foto: finisherpix.com)

Markus Thomschke

Der Sächsische Triathlon Verband e. V. gratuliert Markus Thomschke herzlich zu Platz zwei beim Ironman Western Australia. Obwohl er am 08.12.2013 keinen guten Start erwischte, sich beim Schwimmen mehrfach mit anderen Athleten verhakete und dadurch über sechs Minuten auf die Spitze verlor, schaffte er es, sich mit der zweitbesten Radzeit des Tages (4:27:16 Stunden) bis zum zweiten Wechsel bis auf Rang fünf vorzuarbeiten. Der Kamenzer kassierte bei seinem anschließenden Verfolgungsrennen mit der zweitbesten Marathonzeit (2:51:23 Stunden) einen nach dem anderen ein, sodass er die letzten Kilometer nach eigenen Aussagen sogar noch genießen konnte und in 8:16 Stunden Zweiter wurde.

www.markus-thomschke.de

Stanislaw Tillich

Der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Stanislaw Tillich, wird Schirmherr der erstmals in der Region Zittau stattfindenden Cross Triathlon Weltmeisterschaften.

www.itu-wm-2014.de/

1.500 für 1.500

Der Sächsische Triathlonverband sucht das 1.500. Mitglied und startete zum 01.01.2014 seine neue Werbeaktion „1.500 für 1.500“! An diesem Stichtag hatte der Sächsische Triathlonverband gut 1.260 Mitglieder und freut sich über jedes neue. Die Werbung neuer Mitglieder für den STV soll sich besonders für die Vereine lohnen, deshalb gibt es lukrative Prämien im Gesamtwert von 1.500 Euro. Die Aktion läuft für unbegrenzte Zeit und endet mit der 1.500. Anmeldung eines neuen Mitglieds. Mehr zu dieser Aktion:

www.triathlon-sachsen.de/

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Schleswig-Holsteinische Triathlon-Union
Zum Forellensee 1a | D-24802 Kleinvollstedt
04330-999453 | Redaktion: Niels-Peter Binder
geschaeftsstelle@shtu.de
www.shtu.de



Carsten Krömer (Foto: Binder)

Carsten Krömer neuer Antidopingbeauftragter

Nach dem SHTU-Verbandstag nahm der SHTU-Vorstand zum Jahresanfang seine Arbeit für 2014 auf. Neben dem Rückkehrer Georg Palm, der nach einigen Jahren Unterbrechung wieder den Posten des Vizepräsidenten Leistungssport übernahm, konnte der SHTU-Präsident Uwe Euskirchen ein weiteres neues Gesicht im Kreis der Verantwortlichen begrüßen. Mit Carsten Krömer hat die SHTU einen neuen Antidopingbeauftragten gewonnen. Der ehemalige Leistungsschwimmer aus Brokenlande hat über seinen Sohn die Begeisterung für den Triathlon entdeckt und nun die Aufgabe übernommen, bei Jugendlichen, aber auch bei erwachsenen Ausdauerwettkämpfern Aufklärungsarbeit über die Gefahren des Dopings zu leisten.

Landesliga startet in ihre dritte Saison

Die schleswig-holsteinische Triathlon-Landesliga geht im Sommer in ihre dritte Saison. Nach der großen Beteiligung im Vorjahr rechnet die SHTU auch in diesem Jahr mit einem breiten Interesse von vielen Vereinen aus dem ganzen Land. 16 Männer-Mannschaften und 9 Frauen-Teams hatten in der Saison 2013 um den Landesmeistertitel gekämpft. Gesucht werden nun die neuen Champions, welche die Nachfolge der amtierenden Männer-Meister von der LAV Husum und der erfolgreichen Frauen von den TriAs Flensburg antreten können. Anmeldungen für die neue Landesliga-Saison sind bis zum 30. März möglich. Nähere Informationen gibt es unter www.shtu.de.



Das Landesliga-Meisterteam der LAV Husum steigt in die Regionalliga auf. (Foto: Binder)

Kampfrichter Ausbildung in Malente

Mit einer Kampfrichterneuausbildung und einer Fortbildung für die schon aktiven Kampfrichter möchte die SHTU am zweiten März-Wochenende ihre Regelhüter fit machen für die Aufgaben in der neuen Saison. Bei der Neuausbildung am 08.03.2014 (Samstag, 9-18 Uhr) erfolgt eine Komplettausbildung für alle, die neu als Kampfrichter einsteigen möchten oder deren Lizenz nicht mehr gültig ist. Am 09.03.2014 (Sonntag, 10-14 Uhr) werden die bisherigen Kampfrichter über aktuelle Regeländerungen informiert. Beide Veranstaltungen finden im Sport- und Bildungszentrum in Malente statt.

Zeitungsleser wählen Triathleten zu Sportlern des Jahres

In vielen Kreisen Schleswig-Holsteins hatten die lokalen Tageszeitungen zum Jahreswechsel ihre Leser aufgerufen, die Sportler des Jahres für ihre Region zu wählen. Dabei standen auch vielerorts Triathlonassee der SHTU mit zur Wahl. Besonders im nördlichen Landesteil konnten die Ausdauersportler bei der telefonischen Abstimmung richtig viele Stimmen einsammeln und am Ende durchaus namhafte Konkurrenten aus anderen Sportarten hinter sich lassen. In Nordfriesland gelang den Triathleten vom MTV Leck der ganz große Coup. Mit Bente Rath sack und Jens Homrighausen wurden dort gleich zwei Triathleten zu den Sportlern des Jahres gewählt. Die Leser in der Region Schleswig wählten erneut den Paratriathleten Lars Hansen vom TSV Schleswig zu ihrem Mann des Jahres. Eine feste Größe in der Triathlonwelt und auch bei den Zeitungslesern im Kreis Rendsburg-Eckernförde ist Margit Bartsch. Die mehrfache Deutsche Meisterin ihrer Altersklasse gewann auch zum wiederholten Mal die Leserwahl. Zum doppelten Triathlonerfolg in der Region zwischen Schlei und dem Nord-Ostsee-Kanal fehlten am Ende nur zehn Stimmen. Der Triathlon-Junior Nick Hansen (Borener SV) wurde bei der gleichen Wahl mit knappem Rückstand Zweiter bei den Männern.



Zeitungsleser wählten Paratriathlet Lars Hansen zum Sportler des Jahres Margit Bartsch (oben) wurde zur Sportlerin des Jahres in ihrem Heimatkreis gewählt. Bente Rath sack (unten links) ist Nordfrieslands Sportlerin des Jahres (Fotos: Binder)

THÜRINGEN

Thüringer Triathlon-Verband
Belvederer Allee 25 | D-99425 Weimar
03643-4578221 | Redaktion: Johann Reinhardt
presse@triathlon-thueringen.de
www.triathlon-thueringen.de

Volksbank Saaletal-Wintercross lockte Triathleten nach Jena

Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt gingen am 18. Januar insgesamt über 200 Läufer aller Altersklassen auf die verschiedenen langen Strecken im Gelände des Universitätssportzentrums. „Dies waren über 80 Teilnehmer mehr als beim eisigen Vorjahreslauf, und damit war es ein Rekord“, freute sich Organisator Daniel Reinhardt vom Triathlon Jena. Carlo Klopffleisch, Cara Antonia Junge, Theo Sonnenberg und Theresa Hölzer konnten in den Altersklassen U12 und U14 für den gastgebenden Triathlon-Verein aus Jena erste Plätze verbuchen. Im Hauptlauf über acht Kilometer - offen für alle Altersklassen - dominierte der für den TSV Krofdorf Gleiberg startende Schotte Chunky Liston und gewann auf der reifglatten Strecke in 26:52 Minuten. Bei den Frauen siegte Claudia Karnstedt (TuS Jena) in 35:30 Minuten, die sich somit gleichzeitig den Titel als Thüringer Hochschulmeisterin sicherte. Bei den männlichen Studenten konnte sich Willi Paufler von der LG Jena den begehrten Titel sichern.

Jenaer Duathlon erneut Thüringer Meisterschaft

Am 04.05.2014 begrüßt der Triathlon Jena e. V. in der Jenaer Oberaue Sportler und Zuschauer zum 26. Jenaer Duathlon. Insgesamt werden wieder über 400 Starter erwartet. Nach zahlreichen Schüler- und Jugendwettkämpfen sowie dem Jedermannrennen findet zum Abschluss der Hauptwettkampf und die Thüringer Meisterschaft über die olympische Distanz statt. Während der Vorjahressieger bei den Männern, Christian Hupel (Triathlon Jena) seinen Mazda-Cup-Wanderpokal im zu erwartenden starken Teilnehmerfeld zu verteidigen versucht, wird bei den Frauen definitiv eine neue Besitzerin gesucht. Die aktuelle Inhaberin des Pokals Julia Schümann (Triathlon Jena) wird in diesem Jahr nicht vertreten sein. Neben dem traditionellen Start und Ziel im Ernst-Abbe-Stadion und der schönen Laufstrecke durch den Paradiespark reizt der Wettkampf mit einer Tempojagd auf der für den Autoverkehr gesperrten flachen und schnellen Radstrecke. Mit bis zu 50 km/h fliegen die Athleten an den Zuschauern vorbei. Bei guten Windverhältnissen wird auch das ein oder andere Scheibenrad für eine wohlklingende Akustik sorgen. Anmeldungen für alle Strecken sind unter www.laufservice-jena.de möglich.



Jenaer Duathlon

Vorbereitungen auf Jubiläum beim 20. Geraer Powertriathlon laufen

Das Jahr 2014 ist noch jung. Dennoch laufen die Vorbereitungen für Geras größten Sportevent bereits auf Hochtouren. Das Organisationsteam und die Verantwortlichen des TSV 1880 Gera-Zwötzen basteln eifrig an der 20. Auflage des Powertriathlons. Damit steht in diesem Jahr ein Jubiläum an, bei dem natürlich alles reibungslos funktionieren soll. Der Termin für den 20. Powertriathlon in Gera ist gesetzt, am 18. Mai 2014 ist es wieder Zeit, neue Impulse zu geben: für die anstehende Triathlon-Saison, die Familie, die Unternehmen und die Stadt. Ausschlaggebend für spannende und gleichermaßen unterhaltsame Wettkämpfe sind in erster Linie die Sportler, die mittlerweile aus dem gesamten Bundesgebiet und sogar aus dem Ausland nach Gera reisen. Der Powertriathlon in Gera wird immer beliebter und steht nicht erst seit dem letzten Jahr bei vielen Profi- und Freizeitriathleten fest im Sportkalender. Seit Januar sind die Anmelde Listen geöffnet. Möglich ist die Einschreibung für die unterschiedlichen Wettkämpfe ausschließlich online auf der Internetseite www.powertriathlon-gera.de. Nach den Rekordteilnehmerzahlen des vergangenen Jahres empfehlen die Organisatoren eine rechtzeitige Anmeldung, um sich einen der begehrten Startplätze der Einzel- oder Teamwettkämpfe zu sichern. Der olympische Triathlon-Einzelwettkampf ist zum jetzigen Zeitpunkt bereits zu 75 Prozent ausgebucht. Bei den Kindern und Jugendlichen von 6-15 Jahren werden die Startplätze ebenfalls alle belegt sein. Daher zählt auch hier das rechtzeitige Einschreiben in die Starterliste. Begonnen hat ebenfalls die Anmeldung für die Firmenstaffeln, bei denen die Unternehmen ihre eigenen Teams ins Rennen schicken. Anmeldeschluss ist der 30.04.2014.

Apoldaer Triathlon in diesem Jahr Teil der Mitteldeutschen Kinderjugendrangliste

In den 90er Jahren hatte der Ausdauersportclub Apolda eine sehr große Nachwuchsgruppe. Aus dieser gingen solche Sportgrößen wie Sebastian Rank oder Lars Erik Fricke hervor. In den ersten Jahren des neuen Jahrtausends wurde es etwas ruhiger um den Nachwuchs. Im Jahr 2008 machte man sich jedoch daran, die Nachwuchsarbeit wieder zu forcieren. Unter der Leitung von Lars Erik Fricke fing man mit einer kleinen Hand Sportler an. So waren unter anderem die Blümel-Zwillinge die ersten Mitglieder dieser Trainingsgruppe. Nach und nach wuchs diese Trainingsgruppe immer mehr. Große und kleine Erfolge stellten sich ein. Vor allem im Tri-Cup-Thüringen waren die Sportler sehr erfolgreich mit mehreren Podestplätzen und Platzierungen. Zurzeit trainieren unter der Regie von Sylvia Müller, Lothar Onißeit und Sebastian Horn etwa 20 Kinder. Auch die starke Kindergruppe bewog dann dazu, die Mitteldeutsche Kinderjugendrangliste nach Apolda zum Triathlon am 15.06.2014 zu holen. Dies ist eine Serie von Kinderwettkämpfen verteilt in Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg. Die Mitteldeutsche Kinderjugendrangliste findet in den Altersklassen Schüler C, B, A und Jugend B statt. Des Weiteren wird beim Apoldaer Triathlon auch wieder die Sprint-Distanz ausgetragen, auf der dieses Jahr wieder der Thüringer Meistertitel vergeben wird. Die auf www.laufservice-jena.de mögliche Anmeldung öffnet am 01.03.2014 und endet zum 08.06.2014.



Apoldaer Triathlon

Beste Thüringer Jugendtriathleten geehrt

Noch am Ende des vergangenen Jahres wurde am 23. November in der Boulderhalle Blockpark in Erfurt die Auszeichnungsveranstaltung des Thüringer Nachwuchses im 3-Cup vorgenommen. Nach zwei Stunden Kletterspaß und einem kleinen Imbiss vergaben Jürgen Rockstroh, Thomas Zirkel und Philipp Sonnenberg die lang ersehnten Pokale. Zum motivationalen und emotionalen Einstieg gab es eine kleine Präsentation von Tom Gorges über seinen sportlichen Werdegang. Es wurden insgesamt 36 Mädchen und Jungen in den Altersklassen Schüler C bis Junioren geehrt. Zusätzlich wurden Henrike Herzog, Tom Gorges, Janik Riese und Peter Schwesinger für besondere nationale Erfolge ausgezeichnet.



Beste Thüringer Jugendtriathleten

IMPRESSUM

DTU-Verbandsnachrichten Frühling 2014
Erscheinungsweise: viermal jährlich

Verantwortlich
Deutsche Triathlon Union e.V.
Otto-Fleck-Schneise 8
D-60528 Frankfurt
Tel.: 069-6772050
Fax: 069-677 20511
E-Mail: geschaeftsstelle@dtu-info.de
www.dtu-info.de

Redaktion (DTU-Geschäftsstelle)

Mirco Beyer, Lisa Henkel, Oliver Kubanek,
Nadine Mielke, Matthias Teske, Matthias Zöll.

Redaktion (Landesverbände)

Baden-Württembergischer Triathlonverband (Peter Mayerlen), Bayerischer Triathlon Verband (Christine Waitz), Berliner Triathlon Union (Hans-Jörg Tischer), Brandenburgischer Triathlon-Bund (Juliane Adam), Bremer Triathlon Verband (Dr. Günter Scharf), Hamburger Triathlon Verband (Martina Engelbrecht-Hoch), Hessischer Triathlon Verband (Steffen Huß), Triathlon Verband Mecklenburg Vorpommern (Jan Müller), Triathlon Verband Niedersachsen (Iris Jansohn), Nordrhein-Westfälischer Triathlonverband (Matthias Epping), Rheinland-Pfälzischer Triathlonverband (Gerd Uhren), Saarländische Triathlon Union (Michael Jung), Sächsischer Triathlonverband (Carsten Schmidt), Triathlonverband Sachsen-Anhalt (Maik Köhler), Schleswig-Holsteinische Triathlon-Union (Niels-Peter Binder), Thüringer Triathlon-Verband (Johann Reinhardt)

Fotos

Die Fotorechte wurden von der DTU und den angeschlossenen Landesverbänden verifiziert und können auf Anfrage (geschaeftsstelle@dtu-info.de) eingesehen werden.

Allgemeines Gleichstellungsgesetz

Der Einfachheit halber wird in der Rubrik „DTU-Verbandsnachrichten“ die männliche Form verwendet, ohne dass hierdurch eine Benachteiligung der Geschlechter im Sinne des Allgemeinen Gleichstellungsgesetzes (AGG) intendiert oder gewollt ist.

Adressänderung

Startpassempfänger wenden sich bitte bei Fragen rund um das Startpass-Abo an die Geschäftsstelle ihres zuständigen Landesverbandes. Bitte berücksichtigen Sie, dass Nachsendeaufträge der Deutschen Post für gewöhnlich keine Zeitschriften und Magazine beinhalten. Bitte stellen Sie aus diesem Grund sicher, dass Sie auch Ihrem zuständigen Landesverband Ihre neue Adresse zeitnah mitteilen. Nutzen Sie bitte hierzu das Onlineformular der Deutschen Triathlon Union unter <http://www.dtu-info.de/adressaenderung.html>.

PowerBar TAKE30 Energize Bar
30 Riegel à 55 g frei sortierbar
In 8 verschiedenen Geschmacksrichtungen
Grundpreis: 29,06 €/kg
€ **47,95**

SQUEEZY SPORTS NUTRITION TAKE30 Energy Gel
30 Gele à 31 g frei sortierbar
7 Sorten verfügbar
Grundpreis: 26,83 €/kg
€ **24,95**

HIGHS SPORTS NUTRITION Energy Source
Dose à 2,2 kg
4 Sorten verfügbar
750 ml Trinkflasche gratis dazu
Grundpreis: 15,89 €/kg
€ **34,95**

ZOGGS Predator Flex
in diversen Ausführungen
- clear
- smoke
- mirror
- polarized u.a.
ab € **27,95**

TAKE 30 Dextro Energy Liquid Gel € **49,50**
30 Gele à 60 ml frei sortierbar aus 5 Sorten
Grundpreis: 27,50 €/l

TAKE 30 Clif Bar € **55,90**
30 Riegel à 68 g frei sortierbar aus 6 Sorten
Grundpreis: 27,40 €/kg

TAKE 30 HIGH5 Energy Gel € **37,50**
30 Gele à 38 g frei sortierbar aus 7 Sorten
Grundpreis: 32,90 €/kg

TAKE 30 Mule Bar Energy Bar € **52,50**
30 Riegel à 56 g frei sortierbar aus 7 Sorten
Grundpreis: 31,25 €/kg

TAKE 30 Powerbar Powergel € **42,95**
30 Gele à 41 g frei sortierbar aus 8 Sorten
Grundpreis: 34,92 €/kg

TAKE 30 Davina Oat Snack € **34,50**
30 Riegel à 65 g frei sortierbar aus 11 Sorten
Grundpreis: 17,69 €/kg

TAKE 30 Xenofit Carbohydrate Bar € **37,50**
30 Riegel à 68 g frei sortierbar aus 6 Sorten
Grundpreis: 18,38 €/kg

AM Sport Aminosäuren Evo 6 Doppelpack € **74,95**
2 Dosen à 750 g
Grundpreis: 49,97 €/kg

Basica Sport Doppelpack € **39,99**
2 Dosen à 660 g
Grundpreis: 30,30 €/kg

Powerbar Recovery Drink Doppelpack € **39,50**
2 Dosen à 1210 g inkl. Gratis-Shaker
Grundpreis: 16,32 €/kg

5er Set Ultra Protect Ackerschachtelhelm € **65,50**
5 Flaschen à 100 ml
Grundpreis: 13,10 €/kg

Orthomol Sport Long Distance Package € **139,95**
97 Tagesportionen

Alle hier gezeigten so wie viele weitere Angebote versenden wir innerhalb Deutschlands portofrei bei Zahlung per Vorkasse, Paypal oder Kreditkarte.

bronny.de triathlonstore • Römerstr. 5 • 41539 Dormagen
Fon: 02133-979878 • Mail: info@bronny.de • Web: www.bronny.de

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer. Preisänderungen bei Druckfehlern oder Irrtümern vorbehalten. Alle Angebote vorbehaltlich pünktlicher Selbstbelieferung und nur, solange der Vorrat reicht.

SCHNAUZE, BEINE!



NEU

POWERBAR® 5 ELECTROLYTES

Wer beim Sport alles gibt, kommt ins Schwitzen. Unsere PowerBar® 5 Electrolytes liefern dem Körper während des Sports die 5 wichtigsten Elektrolyte im Verhältnis wie man sie durch Schweiß verliert. Und das ohne Kalorien und Zucker, aber mit fruchtigem Geschmack. Wenn du also alles gibst, geben dir unsere Tabs so einiges zurück. www.PowerBar.de

YOU'RE STRONGER THAN YOU THINK

